

Blättle

Der Gemeinde Krauchenwies
mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß,
Ettisweiler, Göggingen und Hausen a.A.



DIE GEMEINDE
KRAUCHENWIES

Jahrgang 66

Nummer 48/25

Freitag, den 28.11.2025

**Krauchenwieser
DORFWEIHNACHT**

mit musikalischem Rahmenprogramm

29.11.2025

am Löwenplatz ab 17:00 Uhr

- * Schönes für den Advent
- * Etwas für's leibliche Wohl
- * Scheunenbar

Musikkapelle
Ablach e.V.

Jahreskonzert

29. November 2025
20:00 Uhr
Festhalle Ablach

Mit dem Jugendensemble der Musikkapelle Ablach e.V.

Gemeindeverwaltung Krauchenwies



Rathaus Krauchenwies
info@krauchenwies.de

Tel. 972-0

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

Telefonische Kontakte:

Bürgerbüro	972-18 / -10
Standesamt	972-10 / -18
Ordnungsamt	972-13
Gemeindekasse	972-32 / -29
Gemeindewerke	972-36
Bauhof	96 22 06

Krauchenwieser Küste **7008**

Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies
Susanne Schneider Mobil 0172 / 76 37 415
 e-mail: susanne.schneider@lrasig.de

Sprechzeiten in den Ortsverwaltungen:

Ablach, Ortsvorsteher Sander

Tel. (privat) 901144, Amt 1829
 E-Mail: gemeindeverwaltung-ablach@krauchenwies.de
 Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 20:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung



Bittelschieß, Ortsvorsteher Stumpp

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647
 E-Mail: info@gaertnerei-eissler.de oder
 gemeindeverwaltung-bittelschiess@krauchenwies.de
 Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung



Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324, (Amt) 304, Fax 962812
 E-Mail: gemeindeverwaltung-goeggingen@
 krauchenwies.de, www.goeggingen.de
 Sprechzeiten: Mo. 18.30 - 19:30, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr
 sowie nach Vereinbarung



Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440, (Amt) 1817, Fax 901914
 E-Mail: gemeindeverwaltung-hausen@krauchenwies.de
 Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und
 20:00 - 21:30 Uhr, sowie nach Vereinbarung



Bereitschaftsdienste

Notfalldienste

Notruf: 110 / 112 / 116 / 117

Zahnärztlicher

Notdienst: 018 01 / 116 116

Krankentransport: 192 22

Apotheken: 0 18 05 / 00 29 63

Tierarzt: 0 75 71 / 749 22 60

Störungsstelle Gas: 08 00 / 08 24 505

Störungsstelle

Strom Netze BW: 08 00 / 36 29-477

Störungsstelle Wasser: 9 72 50

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Telefon: 07571/7301-0

Fachbereich Jugend LRA SIG

Telefon: 0 75 71 / 102 42 84

Beratungsstelle

psychische Erkrankungen

Telefon: 0 75 71 / 73 01 55

Psychosoziale Beratungsstelle

Telefon: 0 75 71 / 7 29 65-50 oder -52,

HIV-Sprechstunde

Telefon: 0 75 71 / 102 64 01

WEISSER RING Opferschutz

Telefon: 01 51 / 55 16 48 29

Beratung für Menschen mit Behinderung

Telefon: 0 75 71 / 752 39 10

Pflegestützpunkt LRA SIG

Telefon: 0 75 72 / 71 37-431

Wohngemeinschaft

demenzranke Menschen

Telefon: 0 75 71 / 731 97 60

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Telefon: 0 75 52 / 933 77 90

Pflegedienst Sekunda

Telefon: 0 75 76 / 76 43

Seniorenzentrum Krauchenwies

Telefon: 0 75 76 / 9 61 80-0

Familienwerk Sölden e.V.

Telefon: 0 75 75 / 20 95 31

Hilfe von Haus zu Haus

Telefon: 0 75 76 / 96 11 74,
 01 76 / 81 65 38 31

Sozialstation

Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Telefon: 0 75 71 / 72 99 70

SENOVA Sigmaringendorf

Telefon: 0 75 71 / 5 25 50

Der Kulturzirkel Hausen a.A. präsentiert

POETRY SLAM trifft auf A-CAPPELLA

Samstag, 29. November 2025

Poetry Slam

Michael Jakob

Frankens bekanntester Poetry Slammer zündet mit bloßen Worten ein literarisches Feuerwerk, das nicht nur kracht und poltert, sondern auch noch lange nachglüht: Im Herzen, im Gehirn und mitten auf dem Zwerchfell. Reimhaltige Lyrik wechselt mit literarischem Kabarett.

Nach 22 Jahren Poetry Slam Zugehörigkeit, 19 Bühnenprogrammen, 8 eigenen Büchern und Beiträgen in über 30 Anthologien hat er mittlerweile ein Repertoire von rund 500 Bühnentexten im Gepäck und freut sich immer noch, wenn er das Publikum zum Lachen oder Nachdenken bringen kann.



A-Cappella

Lautstark

Sechs Vokalmatadore präsentieren A-Cappella Titel aus den Repertoires deutscher Bands wie Wise Guys und Basta, abgerundet durch Welthits im vokalen Gewand. Melodisch nuanciert abgestimmt und am liebsten mit einem kräftigen Schuss (Selbst-) Ironie gewürzt. Im musikalischen Wirkungskreis von Konzertpianistin Barbara Mohm-Löhle sammelten sich diese stimmungswaltigen Charakterköpfe, um ihre verbindende Leidenschaft für kreative Sangeskunst auszuleben. Dem Publikum verspricht dies ein vielfältiges Menü, facettenreich dargeboten und kurzweilig inszeniert: So begeistert [laut'sta:k]



Gasthaus Hirsch, Hausen am Andelsbach

Abendkasse: 19€ | Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr

Genießen Sie den Abend – für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Weitere Informationen unter www.kulturzirkel.de

Amtliche Bekanntmachungen

Ortsverwaltung Ablach

Einladung

zu der am **Dienstag 02.12.2025 um 19:30 Uhr** stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates, im Sitzungssaal des Rathauses Ablach.



Öffentliche Sitzung

1. Allgemeine Bekanntgaben
2. Erörterung des Kernaushaltes für Ablach 2026
3. Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Ralph Sander
Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Bittelschieß

Einladung

zu der am **Mittwoch, den 03.12.2025 um 19.30 Uhr** stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates im Bürgersaal in Bittelschieß.



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgaben
2. Haushalt 2026
3. Einbringung des Entwurfs zur Haushaltsatzung für den Ortsteil Bittelschieß
4. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Robert Stumpp
Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Hausen a. A.

Einladung

zu der am **Montag, den 01.12.2025 um 19:30 Uhr** stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Hausen im Bürgersaal des Schul- und Rathauses



Tagesordnung

1. Einbringung des Haushaltsentwurfs 2026 für den Ortsteil Hausen. (Herr Holger Luz, Leitung Kämmerei)
2. Bericht über laufende Angelegenheiten
3. Ausscheiden von Herrn Michael Bohner aus dem Ortschaftsrat
4. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Die Einwohnerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Helmut Seeger
Ortsvorsteher

Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Krauchenwies ab 01.12.2025

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), § 2 und 19 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und § 6 des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 25.11.2025 nachfolgende Gebührensatzung erlassen:

§ 1

Öffentliche Einrichtung

Die Gemeinde Krauchenwies betreibt die Kinderbetreuungseinrichtungen im Sinne des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) als öffentliche Einrichtung. Tageseinrichtungen für Kinder sind nach dem KiTaG Kindergärten, Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen und Einrichtungen zur Kleinkindbetreuung (Betreuung in Kinderkrippen).

§ 2

Begriffsbestimmungen

- (1) Betreuungsangebote im Sinne dieser Satzung sind:
 1. Regelbetreuung: Betreuungszeit im Kindergarten am Vor- und Nachmittag für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt (§ 4.2.1.A.), soweit Plätze vorhanden sind in altersgemischten Gruppen mit Kindern von 2 Jahren bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres (§ 4.2.2.G.)
 2. Verlängerte Öffnungszeiten: Betreuungszeit im Kindergarten am Vormittag für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt (§ 4.2.1.B.), soweit Plätze vorhanden sind in altersgemischten Gruppen mit Kindern von 2 Jahren bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres (§ 4.2.2.H.), teilweise Nachmittagsbetreuung zubuchbar (§ 4.2.1.C. + D. oder § 4.2.2. I. + J.).
 3. GT Mini (Gebühr ohne Mittagessen): Betreuungszeit im Kindergarten am Vormittag für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt (§ 4.2.1.E.), soweit Plätze vorhanden sind in altersgemischten Gruppen mit Kindern von 2 Jahren bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres (§ 4.2.2.K.).
 4. Ganztagesbetreuung (Gebühr ohne Mittagessen): Betreuungszeit im Kindergarten für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt (§ 4.2.1.F.), soweit Plätze vorhanden sind in altersgemischten Gruppen mit Kindern von 2 Jahren bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres (§ 4.2.2.L.), oder in der Krippengruppe für Kinder bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres (§ 4.2.3.N.) und für Kinder bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres (§ 4.2.4.P.)
 5. Ferienbetreuung für Vorschulkinder nach dem 31. Juli bis zum Schuleintritt, sofern Plätze in den jeweiligen Kindergärten vorhanden sind (§ 4.2.5.Q.).
- (2) Das Kindergartenjahr beginnt am 01. August und endet am 31. Juli des darauffolgenden Jahres.

§ 3

Benutzungsgebühren

- (1) Für die Benutzung der Kindergärten werden Benutzungsgebühren gem. § 4 erhoben. Sie sind für 12 Monate zu entrichten.
- (2) Gebührenmaßstab ist die vereinbarte Betreuungsform, das Alter des Kindes, sowie die Anzahl der Kinder unter 18 Jahren im Haushalt des Gebührenschuldners. Stichtag ist jeweils der Erste des Abrechnungsmonats.
- (3) Änderungen im Familienstand (Geburt eines weiteren Kindes, Erreichen der Volljährigkeit eines Geschwisterkindes) sind der Einrichtungsleitung unverzüglich mitzuteilen.
- (4) Die Gebühren werden jeweils für einen Kalendermonat (Veranlagungszeitraum) erhoben.
- (5) Die Gebühr ist auch während der Ferien sowie bei Nichtbenutzung oder vorübergehender Schließung der Einrichtung zu entrichten.
- (6) Bei Abmeldung des Kindes ist der Elternbeitrag bis zum Ende des Monats zu entrichten, in dem das Kind abgemeldet wurde.
- (7) Für die Kinder aus Bittelschieß und Ettisweiler ist in dem Elternbeitrag auch der kostenlose Transport im Rahmen des festgelegten Fahrplanes enthalten.

§ 4

Gebührenhöhe

- (1) Die Gebühren werden je Kind und Betreuungsplatz erhoben. Die Höhe der Gebühr bestimmt sich nach der Anzahl der Kinder, die noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben und die nicht nur vorübergehend im Haushalt des Gebührenschuldners leben. Unterhaltspflichtige Kinder, die nicht im Haushalt des Gebührenschuldners leben, werden nicht berücksichtigt. Ändert sich die Zahl der berücksichtigungsfähigen Kinder, so wird die Gebühr auf Antrag ab dem Antragsmonat neu festgesetzt.

(2) Die Kindergartengebühren betragen ab dem **01.12.2025**:

1. für Kinder im Kindergarten über drei Jahre bis zum Schuleintritt:

	1- Kind-Familie €/Monat	2- Kind-Familie €/Monat	3- Kind-Familie €/Monat	4- u. Mehr-Familie €/Monat
A. Regelbetreuung (RG)	159,-	123,-	84,-	28,-
B. Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ)	159,-	123,-	84,-	28,-
C. VÖ + 3 Nachmittage (VÖ + 3 N)	207,-	160,-	108,-	37,-
D. VÖ + 4 Nachmittage (VÖ + 4 N)	215,-	167,-	113,-	38,-
E. GT Mini ohne Mittagessen	187,-	145,-	98,-	34,-
F. Ganztagsbetreuung (GT) ohne Mittagessen	287,-	224,-	151,-	51,-

2. für Kinder im Kindergarten, soweit Plätze vorhanden sind als altersgemischte Gruppe, ab 2 Jahren bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres.

G. Regelbetreuung (RG)	224,-	174,-	117,-	40,-
H. Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ)	224,-	174,-	117,-	40,-
I. VÖ + 3 Nachmittage (VÖ + 3 N)	307,-	224,-	151,-	51,-
J. VÖ + 4 Nachmittage (VÖ + 4 N)	302,-	234,-	159,-	53,-
K. GT Mini ohne Mittagessen	260,-	204,-	137,-	46,-
L. Ganztagsbetreuung (GT) ohne Mittagessen	403,-	313,-	210,-	70,-

3. für Kinder in der Krippengruppe ab 2 Jahren bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres

M. Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ)	335,-	248,-	168,-	67,-
N. Ganztagsbetreuung (GT) Ohne Mittagessen	471,-	350,-	236,-	93,-

4. für Kinder in der Krippengruppe ab 1 Jahr bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres

O. Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ)	471,-	350,-	236,-	93,-
P. Ganztagsbetreuung (GT) Ohne Mittagessen	659,-	490,-	332,-	131,-

5. Ferienbetreuung für Vorschulkinder

Q. Vormittags	6,-
Nachmittags	4,-
Ganztags	10,-
Woche	25,-

§ 5

Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner sind die Sorgeberechtigten des Kindes, das die Einrichtung besucht sowie diejenigen, die die Aufnahme in die Betreuungseinrichtung beantragt haben.
- (2) Mehrere Gebührensschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 6

Gebührenübernahme

Sollte es Personensorgeberechtigten trotz öffentlicher Hilfen (Übernahme der Kindergartengebühren gemäß dem Kinder- und Jugendhilfegesetz/Sozialgesetzbuch XII) nicht möglich sein, die Kindergartengebühren zu leisten, kann die Gebühr in begründeten Fällen vom Träger ermäßigt werden.

§ 7

Entstehung/Fälligkeit

- (1) Die Gebührensschuld entsteht zu Beginn des Kalendermonats, in dem das Kind die Betreuungseinrichtung besucht bzw. hierfür angemeldet ist, und erlischt nur durch ordnungsgemäße Abmeldung oder durch Ausschluss.
- (2) Die Benutzungsgebühren werden bei der erstmaligen Benutzung durch schriftlichen Bescheid festgesetzt. Die Festsetzung gilt so lange weiter, bis ein neuer Bescheid oder Änderungsbescheid ergeht.
- (3) Der Elternbeitrag ist jeweils im Voraus bis zum 05. des Monats im Abbuchungsverfahren zu zahlen.

§ 8

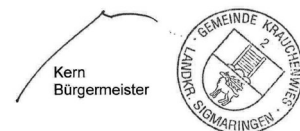
Inkrafttreten

Diese Gebührensatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Heilungsvorschriften

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt
Krauchenwies, 26.11.2025
Kern, Bürgermeister



Haushalt 2026 – Einbringung des Entwurfs zur Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplans 2026

Sachverhalt:

Nach Investitionshoch zurück zur Normalität:

Der Haushalt 2026 folgt dem Investitionshoch der Jahre 2021-2025 und schreibt dieses mit einer erneuten Investitionstätigkeit von knapp mehr als 6 Mio. € fort. Im Finanzplanungszeitraum 2027-2029 wird sich dieser Wert zwar auf ein für Krauchenwies bezogenes Normalmaß verringern - dabei jedoch allen notwendigen Investitionsansprüchen gerecht werden können. Auch in 2026 und den Folgejahren stehen eine Vielzahl notwendiger und verpflichtender Investitionen an. Krauchenwies kommt dabei seinen Pflichtaufgaben entsprechend nach und investiert in die wichtigen Bereiche einer lebenswerten und zukunftsfähigen Infrastruktur (sowohl im Finanz- als auch Ergebnishaushalt). Die größten Schwerpunkte in 2026 sind (nicht abschließende Aufzählung):

Finanzhaushalt:

- Fertigstellung Busbahnhof Krauchenwies 1.600.000 € (500.000 € netto)
- Glasfaserausbau 2645.000 € (264.000 € netto)
- Sophie-Scholl-Schule 96.500 €
- Brandschutz 74.500 €
- Sanierung Ortsverwaltung Ablach 80.000 €
- Heiztechnik öffentliche Einrichtungen Ablach 200.000 €
- Lüftungsanlage Sporthalle Göggingen 100.000 €
- Straßenbeleuchtung Lindenstraße Hausen 110.000 €
- Außenbereiche Kiga/Kita Hausen a.A. 62.500 €
- Endausbau BG Hürsten Bittelschieß 225.000 €
- Spielplätze (u.a. Bittelschieß) 55.000 €
- Bolzplatz Bittelschieß Ausgleich Rasenfläche 25.000 €
- Friedhöfe 30.000 €

Ergebnishaushalt:

- Feuerwehrbedarfsplan 21.600 €
- Kommunales Krisenmanagement 14.200 €
- Innenausstattung Kindergärten 35.000 €
- Straßenbeleuchtung allgemein 110.000 €
- Sophie-Scholl-Schule 51.000 €
- Überprüfung Stauanlagen 80.000 €
- Abbruchförderung Innerorts 60.000 €

Aufgrund der Fülle an verbindlichen Pflichtaufgaben, mussten Investitionsvorhaben zum Teil in den Jahren verschoben werden.

Finanzierungsfähigkeit

Auf die für die Investitionstätigkeit benötigte Kapitalaufnahme und deren Einfluss auf den Schuldenstand ist zu achten. Die Haushaltsjahre 2026 und 2028 konnten ohne die Aufnahme von weiteren Krediten geplant werden. In 2026 ist dies insbesondere aufgrund von Zuschüssen für bereits in 2025 getätigte sowie die in 2026 vorgenommenen Maßnahmen möglich. Mit den in 2027 und 2029 benötigten Krediten läge die Neuverschuldung am Ende des Finanzzeitraums 2026-2029 bei 2,8 Mio. €.

Zahlungsmittelüberschuss

Um die notwendigen Investitionen vornehmen und die dafür benötigten Kredite decken zu können, ist es notwendig einen leistungsfähigen Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit zu erhalten. Der Zahlungsmittelüberschuss soll die Tilgungen für die laufenden Kredite decken können.

Im Finanzplanungszeitraum kann dies in den Haushaltsjahren 2026 bis 2028 voraussichtlich erreicht werden. Im Haushaltsjahr 2029 wird der Zahlungsmittelüberschuss zwar im positiven Bereich sein, voraussichtlich aber nicht die Kredittilgungen abdecken können.

Deshalb müssen in den nächsten drei Jahren zwingend alle Möglichkeiten ausgelotet werden, um die Erträge und Einzahlungen zu erhöhen und auf der Aufwandsseite Kürzungen vorzunehmen. Wichtig ist insbesondere die sukzessive Kalkulation aller Verwaltungs- und Benutzungsgebühren und wo möglich das Erreichen einer 100%igen Kostendeckung. Ebenso wurde die Finanzplanung sehr sorgsam aufgestellt und die Investitionsvorhaben nach Dringlichkeitsstufe auf die kommenden Jahre verteilt.

Stabilisierung des Ergebnishaushalts

Insgesamt muss festgehalten werden, dass aufgrund steigender Rechtsverpflichtungen und Preis- und Lohnsteigerungen es zunehmend erschwert sein wird einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt zu erwirtschaften. Im Gesamtplanungszeitraum ist von einem jeweils negativen ordentlichen Ergebnis auszugehen.

Ein Haushaltsausgleich erfolgt dabei durch Entnahme aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses. Noch können die Defizite auch in den Folgejahren durch eine Entnahme aus der Rücklage von Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses bzw. Sonderergebnisses ausgeglichen werden. Bei sich fortsetzenden defizitären Ergebnissen werden die Rücklagen bei nicht ausreichenden Gegenmaßnahmen allerdings perspektivisch aufgebraucht sein.

Dies kann dazu führen, dass die Gemeinde durch Liquiditätsengpässe und die Ablehnung von neuen Kreditaufnahmen durch die Rechtsaufsicht in ihrer Handlungsfähigkeit deutlich eingeschränkt wird.

Aus diesem Grund muss an einer Stabilisierung des Ergebnishaushalts gearbeitet werden, darunter Anpassung veralteter Gebührenstrukturen, eine klare Ausgabenbudgetierung und -überwachung, sowie Aufgabenkritik.

Fazit:

Der vorliegende Haushaltsentwurf wurde auf Basis neu aufgestellter Strukturen in der Kämmerei und mit verstärkter Sorgfalt erstellt. Für den Erstellungsprozess wurden die Rahmenbedingungen eines soliden Haushaltswerks überdies auch engmaschig mit der zuständigen Genehmigungsbehörde abgesteckt. Es liegt nunmehr ein genehmigungsfähiger (da ohne Kredite auskommend genehmigungsfreier) Haushalt vor, welcher in der Lage ist, die Vielzahl der bevorstehenden Investitionsbedarfe und Beschlussvorlage 142/2025 Pflichtaufgaben zu gewährleisten. Mit diesem Haushaltsentwurf und den darin enthaltenen Maßnahmen und Investitionen kann die Gemeinde Krauchenwies auch weiterhin auf einer soliden Basis aufbauend in die Stärkung unserer kommunalen Infrastruktur investieren – sowohl zentralörtlich wie auch auf Ebene der Ortsteile. Da eine solch flächendeckend außerordentlich gute Infrastruktur entsprechend unterhalten und weiterentwickelt werden will, bedarf es zur Stabilisierung eines langfristigen Haushalts in den Folgejahren jedoch auch entsprechende Anpassungen und Aktualisierung der Gebühren- sowie Ausgabenstrukturen. Der Haushalt 2026 kommt ohne Anpassungen aus.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nahm den Entwurf zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 zur Kenntnis und als Grundlage für die darauf anschließende Beratungen.

Die Gemeindekasse Krauchenwies informiert

Wegen IT-Schulungen hat die Gemeindekasse in der KW 49 vom 01.-05.12.2025 nur folgende eingeschränkte Öffnungszeiten:

Montag, 01.12.	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag, 04.12.	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag, 05.12.	08:00 – 12.30 Uhr

Wir bitten um Beachtung! Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Ihre Gemeindekasse Krauchenwies



Katze zugelaufen

In Krauchenwies ist am Freitagnachmittag, den 21.11.2025, eine etwa 6 Monate bis 1 Jahr alte Katze zugelaufen. Das Tier wurde im Ortsbereich aufgefunden und scheint zutraulich und gepflegt zu sein – Hinweise auf ein mögliches Zuhause sind jedoch bislang nicht bekannt.

Die Gemeindeverwaltung Krauchenwies bittet daher die Bevölkerung um Mithilfe: Wer die Katze erkennt oder Angaben zu möglichen Besitzern machen kann, wird gebeten, sich unter der **Telefonnummer 07576/972-0** bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Die Gemeinde bedankt sich für jede Unterstützung, um das Tier schnellstmöglich wieder in sein Zuhause zurückbringen zu können.



Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Krauchenwies

Die Knaus GmbH, Untere Mühle 1, 72505 Krauchenwies - Bittelschieß, Landkreis Sigmaringen, beantragt das Wasserrechtsverfahren für das Vorhaben Neuerteilung Wasserrecht Wehranlage zur Mühle Knaus, Bittelschieß am Kehlbach mit Aufstau Kehlbach, Ableiten Wasser in den Oberkanal, Wiedereinleitung aus Unterkanal in den Kehlbach auf den Grundstücken Flurstücksnummern 141, 110, 111, 139 der Gemarkung Bittelschieß der Gemeinde Krauchenwies.

Die Pläne und Beschreibungen liegen in der Zeit vom Montag, 01.12.2025 bis einschließlich Freitag, 02.01.2026 bei der Gemeindeverwaltung Krauchenwies, Zimmer Nr. 14 (Herr Hipp) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Die ausgelegten Unterlagen können auch auf der Homepage des Landratsamtes Sigmaringen (www.landkreis-sigmaringen.de) unter öffentliche Bekanntmachungen eingesehen werden.

Einwendungen gegen das Vorhaben und Stellungnahmen von Vereinigungen können bis spätestens 19.01.2026 schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz oder bei der Gemeinde Krauchenwies vorgebracht werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Bei Ausbleiben eines Beteiligten an dem evtl. erforderlichen Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Sollten mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen erforderlich werden, können Personen, die Einwendungen erhoben oder Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt und die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Krauchenwies, den 28.11.2025
GEMEINDE Krauchenwies
gez. BM Manuel Kern

Kindergarten



Kinderhaus 3 Linden

Clever in die Sonne und Schatten

„Clever in Sonne und Schatten“

– Wie unsere Kita spielerisch für Sonnenschutz sensibilisiert

Sonnenschutz beginnt im Kindesalter – und er kann richtig Spaß machen! Das zeigt unser Engagement im Rahmen der bundesweiten Präventionskampagne „Clever in Sonne und Schatten“, die von der Deutschen Krebshilfe unterstützt wird. Auch wissenschaftliche Partner wie die Universität zu Köln begleiten das Projekt. Ziel ist es, Kindern, Eltern und Erzieher*innen Wissen rund um UV-Strahlung und Hautschutz näherzubringen – alltagsnah, kreativ und leicht verständlich. In unserem Kinderhaus haben wir viele spannende Aktivitäten umgesetzt und so gezeigt: richtiges Verhalten in der Sonne ist kinderleicht. Ein zentraler Bestandteil unseres Projekts war der UV-Index, den wir jeden Morgen gemeinsam mit den Kindern bestimmt haben. Auf einer eigens gestalteten Tafel stellten wir ein, wie hoch die UV-Belastung am Tag sein würde – und welche Schutzmaßnahmen notwendig sind:

UV-Index niedrig? Spielen im Freien ist unbedenklich.
UV-Index hoch?

Ab in den Schatten, Sonnenhut auf, Schultern bedecken und eincremen!
Die Kinder lernten so spielerisch, ab welchem Wert besondere Vorsicht geboten ist.

Zusätzlich bastelten wir UV-Armbänder, die ihre Farbe veränderten, sobald die Sonne besonders stark schien. Dies war ein eindrucksvoller Aha-Moment für die Kinder – denn sie konnten „sehen“, wann Sonnenschutz notwendig war. Unser Außengelände verwandelte sich zudem in ein Forschungsfeld: Die Kinder markierten Sonnen- und Schattenplätze und lernten, wo im Laufe des Tages der beste Aufenthaltsort ist. So wurden sie zu echten Sonnenschutz-Expert*innen, die nun selbstbewusst sagen können: „Hier ist es sicherer!“ Mit viel Begeisterung nähten wir auch Sonnenhüte mit Kita-Logo, die heute täglich im Einsatz sind. Dazu führten wir zahlreiche Experimente durch: Ein Apfel wurde in die Sonne gelegt, einer in den Schatten – und die Kinder konnten beobachten, wie schnell der in der Sonne schrumpelte. Eine anschauliche Analogie zur Haut!

Unser Engagement wurde nun auch offiziell anerkannt: Wir sind als Clever in Sonne- und Schatten-Kita ausgezeichnet worden! Diese Wertschätzung freut uns sehr – denn sie zeigt, dass wir den Kindern nicht nur Wissen vermitteln, sondern sie nachhaltig stärken.

Durch die Auszeichnung dürfen wir zudem an der großen Preisverlosung der UKBW Baden-Württemberg teilnehmen. Nun wächst natürlich die Spannung – vielleicht haben wir zusätzlich zum pädagogischen Erfolg auch noch das nötige Losglück!

„Clever in Sonne und Schatten“ ist für uns weit mehr als eine Kampagne. Es ist ein wichtiger Bestandteil unseres Kita-Alltags geworden. Die Kinder haben gelernt, Verantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen – und dies auf eine Weise, die sie selbst begeistert. Wir freuen uns darauf, diesen Weg weiterzugehen und die Sonnenschutz-Expert*innen von morgen zu begleiten



Ende amtlicher Teil

Vereinsnachrichten



FC 1911 Krauchenwies/Hausen/Göggingen

Vorschau - Rückblick
VORSCHAU

Bezirksliga Oberschwaben, 18. Spieltag
Sonntag, 30.11.2025, 14:30 Uhr
SPFR. HUNDERSINGEN - FC 1911
Rasenplatz, Hundersingen

Kreisliga B1, 15. Spieltag
Sonntag, 30.11.2025, 14:30 Uhr
FC 1911 II - SG SCHMEIEN
RESERVEN UM 12:45 UHR
Spielort noch offen!

Für unsere Teams II und III stehen am Sonntag die letzten Spiele vor der Winterpause an, Team I muss noch zwei Runden gehen. Trotzdem wurde die Vorrunde vergangenen Wochenende formal abgeschlossen und alle drei Mannschaften belegen im Prinzip zufrieden stellende Tabellenplätze, was jedoch für die I. Mannschaft nach der Derby Niederlage in Sigmaringen aktuell noch ein schwacher Trost ist.

Um die Niederlage in der Kreisstadt zu verarbeiten braucht es ein Weilchen: Die gemachten Fehler, die vertanen Chancen, der ganze Spielverlauf wie auch die Begleitumstände. Derby's zwischen Kontrahenten, die aber auch rein gar nichts miteinander gemein haben, sind vielleicht so und nach dem Spiel ist dann auch wieder (weitestgehend) gut, doch die beiderseits zu verantwortenden zivilisatorischen Rückschritte auf und ringsum des Platzes beschäftigen. Beschäftigen sollte sich jedoch die Mannschaft ausschließlich mit der sportlichen Komponente. So gelingt es aktuell einfach nicht Teams aus dem oberen Tabellendrittel zu schlagen. Nicht weil man die schlechtere Mannschaft wäre, sondern vielmehr weil Konzentrationslücken für Spielsituationen sorgen welche sich gegen Teams aus den hinteren Tabellenregionen meist noch ausbügeln lassen, zu welchen Gegner wie die SG Ummendorf/Fischbach oder den SV Sig-

maringen jedoch „danke“ sagen und die Punkte einsammeln. Stellt man das nicht ab wird's auch gegen den kommenden Gegner schwer, gehören doch die Spfr. Hundersingen nach wie vor zu den Offensivkrösussen der Liga und werden im Bestrafen von Fehlern nicht nachlässig sein. Wie für den Gegner gilt es auch für unsere Jungs in den verbleibenden beiden Spielen des Jahres noch maximal zu punkten, einfach auch um nach dem Jahreswechsel in der Tabelle nicht mehr nach unten schauen zu müssen. Ein Spiel auf Augenhöhe, in welchem wieder Kleinigkeiten entschieden werden. Personell wird sich, eine verletzungsfreie Trainingswoche vorausgesetzt, unsere Lage wieder entspannen.

Auf Augenhöhe werden zeitgleich auch die Vertretungen der SG Schmeien unserer II. und III. Mannschaft begegnen. Bereits in der Vorrunde zwei umkämpfte Duelle, in welchen keine Favoriten auszumachen sind. Gelingt es Team II das Jahr mit einem Heimsieg abzuschließen, darf man sogar mit einem Auge wieder auf die Tabellenspitze schielen. Das gleiche gilt für unsere 3te, wodurch in allen Lagern für Motivation gesorgt sein dürfte. Nochmals auf die Zähne beißen, in Köpfen und Beinen bereit sein, bedingungslos unterstützen - so sehen die „Schlachtpläne“ für Sonntag aus...

Rückblick

Bezirksliga Oberschwaben, 17. Spieltag
Samstag, 22.11.2025, 17:00 Uhr
SV SIGMARINGEN - FC 1911 4:3 (2:0)

Kunstrasenplatz, Sigmaringen
Zuschauer: 200

1:0 Daniel Abdulahad ('3/FE)
2:0 Dominik Bentele ('27)
2:1 Julian Haberer ('47)
2:2 Alexander Hoch ('53)
3:2 Kadir Emruli ('77)
4:2 Dominik Bentele ('81)
4:3 Timmy Rauser ('85)
Gelb-Rote Karte für Dominik Bentele ('90+2)

Das Spiel hatte noch nicht so recht begonnen, da zeigte der Unparteiische bereits auf den Elfmeterpunkt, als Jona Haußer erst klar den Ball spielte bevor es zum Kontakt mit dem Gegenspieler kam. Nach frühem Rückstand wir eigentlich dann gut im Spiel, mehrmals dem Ausgleich nahe ehe man offen wie ein Scheunentor in einen Konter lief. Danach ließen die Gastgeber Ball und Gegner laufen und viele im rot-weißen Lager erlebten ein Déjà vu aus der letzten Saison. Allerdings kamen unsere Jungs gut aus der Pause, verkürzten per Kopf zum 1:2 und kurz danach aus dem Gewühl heraus fiel der Ausgleich.

Das Spiel schien zu kippen, erst recht als Raphael Müller allein auf's Tor zulief, die Führung vor Augen jedoch gegen den Gästeeper nur zweiter Sieger blieb. Die Szenerie wurde hitzig, nach Rudelbildung drohte der überforderte Schiedsrichter sogar das Spiel abzubrechen. Total unnötig zu diesem Zeitpunkt dann der neuerliche Rückstand, erzielt nach Steckpass im Nachschuss. Noch haarsträubender der vierte Gegentreffer kurz darauf: Zu viel Risiko im Aufbauspiel, Wegrutschen bei der Ballannahme auf nun sehr glattem Geläuf schob der Gegner die Kugel ins leere Tor. Ein Gegentor umso ärgerlicher da man quasi im Gegenzug nach Eckball nochmals auf 3:4 aufschloß, in einer häßlichen Schlußphase jedoch nicht mehr sortiert zum Abschluss kam. Enge Fussballspiele gewinnt in der Regel jene Mannschaft die weniger spielentscheidende Fehler macht, so geschehen auch an diesem Abend im Eisschrank zu Gorheim und eine erneut mehr als unnötige Niederlage für unsere Mannschaft, die sich nach engagierter Leistung wiederholt um den verdienten Lohn bringt.

Kreisliga B1, 14. Spieltag

Sonntag, 23.11.2025, 13:00 Uhr
SG ALTSHAUSEN/EBENWEILER II - FC 1911 II 0:1 (0:1)
Rasenplatz, Altshausen
Zuschauer: 60
0:1 Valentin Bok

Unsere Jungs nahmen die Bedingungen, bei welchen eigentlich kein Fußball gespielt werden sollte, an und absolvierten eine überlegene erste Halbzeit mit Chancenplus. Die Führung gelang nach Vorarbeit von Franz Dufner. Nach dem Wechsel verteidigte man diese größtenteils souverän, lediglich kurz vor Schluss musste Ruben Siegel im Einsgegen-Eins retten. Unabhängig davon jedoch war man über das ganze Spiel hinweg gestehen um das eine Tor besser als der Gegner und siegte deshalb verdient.



DRK Blutspende - Voranzeige

Team-Blutspende: Exklusiver 1. BSV-Fanschal für Blutspendende

Blutspende ist Teamsache. Jeder Tropfen zählt und jeder Mensch, der spendet, ist Teil von etwas Größerem – etwas, das Sinn stiftet und verbindet. Der DRK-Blutspendedienst dankt Blutspender*innen im Aktionszeitraum mit einem exklusiven Blutspende-Fanschal für ihre gute Tat.

In Deutschland werden jeden Tag rund 15.000 Blutspenden gebraucht – bei Unfällen, Geburten, lebenswichtigen Operationen, Krebsbehandlungen oder chronischen Erkrankungen. Blut ist unverzichtbar und kann nicht künstlich hergestellt werden. Trotzdem spenden aktuell nur etwa drei Prozent der Bevölkerung regelmäßig. Das reicht langfristig und vor dem Hintergrund des demografischen Wandels nicht aus.

1. BSV steht für den ersten Blutspendeverein: Der 1. BSV ist ein symbolischer Verein für alle, die Blut spenden, es vorhaben, ehrenamtlich bei der Blutspende aktiv sind, für den Blutspendedienst arbeiten oder selbst auf lebensrettende Blutspenden angewiesen sind. Gemeinsam schließen wir Lücken – mit Engagement und Teamgeist.

Jede Spende kann bis zu drei Leben retten. Deshalb braucht es alle im Team des 1. BSV. Hier zählt jeder einzelne Beitrag. Jede Spende ist ein wichtiger Schritt, um den dringenden Bedarf für Patient*innen zu decken. Nur im Team können wir dafür sorgen, dass im Notfall immer genug Blut vorhanden ist. Mehr Infos zum 1. BSV unter: www.blutspende.de/1bsv

AKTION: Jetzt als Teil den Teams Fanschal sichern.

Im Aktionszeitraum vom 15.12.2025 bis 03.01.2026 erhaltenden Spendende als Dankeschön einen exklusiven Fanschal des 1. BSV.

Nora Löhlein, Presseprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen ermutigt: „Lassen Sie uns gemeinsam die Reservebanken auffüllen und werden auch Sie Teil des 1. BSV. Und weil Blut spenden Teamsache ist, einfach direkt einen Freund oder Freundin mitnehmen. Zusammen Gutes tun, ist doppelt schön.“

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11. Worauf warten? Jetzt direkt Termin sichern.

NÄCHSTER TERMIN in 72505 Krauchenwies
Montag, dem 15.12.2025
von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Waldhornhalle, Bittelschießer Straße 16

Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine





Jahreskonzert

Liebe Konzertbesucher

Auch in diesem Jahr durften wir an unserem Jahreskonzert am Samstag, den 15.11.25 wieder einen wundervollen musikalischen Abend mit Ihnen als Zuhörer genießen. Für ihr Kommen danken wir Ihnen recht herzlich und hoffen natürlich, dass die Klänge unseres Konzertes unter dem Motto „Lebenswert“ in den darauffolgenden Tagen noch musikalisch in ihrem Alltag nachklang.

Ganz besonders BEDANKEN möchten wir uns bei:

- Herrn Jörg Burkhard, der die Ehrungen verliehen hat
- Unseren freiwilligen Helfern, die in diesem Jahr wieder für uns gewirkt haben
- Herrn Peter Fiederer sowie Simon Mehnert (Hausmeister und Beleuchtung)
- Unserer Dirigentin Esther Kramer
- Unseren Aushilfen, die teilweise sehr spontan eingesprungen sind
- Für die Gestaltung und Ideenfindung des Titelbildes und die Organisation von Plakaten, Flyern und Programmhefte danken wir dir Conny
- Für den Druck der Konzertplakate, der Programmhefte und der Dekoration des Bühnenbildes danken wir der Firma: Ruprecht ihr werbe-land-partner
- Für die Gestaltung der Dekoration danken wir unseren Kindern des Hubkonzerts sowie den Jugendleitern Ann- Katrin und Anne.
- Und allen die ansonsten zum Gelingen des Konzerts beigetragen haben.

Für die Musikkapelle Krauchenwies e.V. geht das Proben in vollen Zügen weiter. Am Samstag, den 27.12.25 ab 17:00 Uhr laden wir sie zum Weihnachtsspiel bei Glühwein & Punsch und Wurst auf den Löwenplatz ein.

Wir freuen uns jetzt schon für Sie spielen zu dürfen.
Die Vorstandschaft der Musikkapelle Krauchenwies e.V.



Seniorenwerk Krauchenwies

Liebe Seniorinnen und Senioren von Krauchenwies

Für die rege Teilnahme an unserem ersten Treffen im Oktober möchten wir uns ganz herzlich bedanken! Es hat uns viel Spaß gemacht und deshalb freuen wir uns, Sie hiermit zu unserem nächsten Termin am 02. Dezember um 15.00 Uhr ins Pfarrheim einladen zu können. Eingeladen sind wieder alle Seniorinnen und Senioren aus Krauchenwies, die Lust auf nette Gespräche, neue Bekanntschaften und ein paar gemütliche Stunden in angenehmer Gesellschaft bei Kaffee und Kuchen oder erfrischenden Kaltgetränken haben.

Wem der Weg ins Pfarrheim zu beschwerlich ist, der kann sicher gerne bei Doris Härtl, Tel. 07576/1629, melden. Wir holen Sie gerne ab und bringen Sie auch wieder nach Hause.

Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Gäste
Ihr Team Seniorenwerk Krauchenwies

SOZIALVERBAND

VdK

Ortsverband Krauchenwies

Weihnachtsfeier

Am Samstag den 13. Dez. findet für unsere Mitglieder um 14:00 Uhr unsere diesjährige Weihnachtsfeier im Gasthaus Krone in Krauchenwies statt. Die Vorstandschaft würde sich über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Seit Januar 2025: Gesetzliche Krankenkassen zahlen Herz-CT

Soll der Verdacht auf eine chronische koronare Herzkrankheit abgeklärt werden, kann seit Januar 2025 dafür auch bei gesetzlich Versicherten die Computertomographie-Koronarangiographie (CCTA) eingesetzt werden.

Das Herz-CT ist ein nicht-invasives Verfahren. Die Untersuchung ist eine bildgebende Methode, um Verengungen oder Verschlüsse der Herzkranzarterien darzustellen. Solche Verengungen in den Herzkranzgefäßen entstehen durch Ablagerungen, die die Sauerstoffversorgung des Herzmuskels behindern. Die chronische koronare Herzkrankheit ist nach wie vor die häufigste Todesursache in Deutschland. Anders als bei der Herzkatheteruntersuchung muss beim Herz-CT kein Kunststoffschlauch über ein Blutgefäß in der Leiste oder am Handgelenk eingeführt werden, um die Gefäße des Herzens sichtbar zu machen. Besprechen Sie bei Verdacht auf eine chronische koronare Herzkrankheit mit Ihrem Arzt, ob die Voraussetzungen für die Kostenübernahme durch die Krankenkasse vorliegen.

Einheit statt Spaltung! Große VdK-Kampagne zur Landtagswahl 2026

Am 8. März 2026 sind Landtagswahlen: Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert Solidarität in Rente, Pflege und Gesundheit, den Ausbau der Pflegeinfrastruktur, eine gute medizinische Versorgung und bezahlbaren Wohnraum! Der Sozialverband VdK sucht das Gespräch mit den Politikerinnen und Politikern und bringt seine 10 Kernforderungen für einen starken Sozialstaat und gesellschaftlichen Zusammenhalt ein. In ganz Baden-Württemberg sind VdK-Ehrenamtliche aufgerufen, sich an der Kampagne mit ihrem Orts- oder Kreisverband aktiv zu beteiligen. Hierfür stellt der Landesverband kostenfreies Material zur Verfügung, so auch einen Katalog mit Fragen an die Landtags-Kandidaten der Wahlkreise. Und er appelliert an alle VdK-Mitglieder: Prüfen Sie die Wahlprogramme aufmerksam, fragen Sie Ihre Landtagskandidaten nach den Konzepten für eine armutssichere Rente, für die Pflege zuhause oder zu Projekten gegen Einsamkeit.

Hier gibt es weitere Informationen zur Landtagswahl 2026 und den Forderungskatalog des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg. Solidarität ist unverhandelbar! www.vdk-bw.de/politik/ltw-2026/

Neue Ausgabe VdK-SBVDirekt:

Barrierefreie Arbeitsplätze gestalten

Lesen Sie jetzt die aktuelle Ausgabe der SBVDirekt gleich online: Wie gelingt betriebliche Inklusion und Chancengerechtigkeit, welche Unterstützung gibt es bei der Finanzierung von barrierefreien Arbeitsplätzen oder Assistenzbedarf? Diesen Fragen rund um Teilhabe im Arbeitsleben widmet sich die aktuelle Ausgabe des VdK-E-Magazins SBVDirekt.

Die SBVDirekt ist das E-Magazin für Vertrauenspersonen von Menschen mit Behinderung in Unternehmen, für Betriebs- und Personalräte, Inklusionsbeauftragte und alle an der inklusiven Arbeitswelt interessierten Menschen. SBVDirekt gibt es im Internet als Magazin zum Blättern, außerdem steht eine barrierefreie PDF-Datei zum Herunterladen bereit.

Online steht ein Archiv mit den vergangenen Ausgaben zur Verfügung: www.vdk-bw.de/angebote/sbv/e-magazin-sbvdirekt/

Landtagswahl 2026 – Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert: Stationäre Pflege muss bezahlbar sein!

Jeder dritte stationär Pflegebedürftige in Baden-Württemberg ist schon heute auf Sozialhilfe angewiesen. Kein Wunder, denn durchschnittlich zahlen Pflegebedürftige im ersten Jahr im Pflegeheim 3.400 Euro. Allein 460 Euro an Investitionskosten. Tatsächlich liegen die Investitionskosten teilweise bei über 1.200 Euro und die Eigenanteile im Pflegeheim nicht selten über 4.000 Euro. Wer sein Leben lang gearbeitet hat oder

sich um die Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen gekümmert hat, darf nicht durch die eigene Pflegebedürftigkeit in die Armut rutschen. Um diese finanzielle Notlage zu beenden, fordern wir als Sozialverband VdK Baden-Württemberg die Einführung einer Pflegevollversicherung, die alle pflegebedingten Kosten der stationären oder ambulanten Pflege abdeckt.

Außerdem den Wiedereinstieg der Landesregierung in die Investitionskostenförderung. Diese beiden Maßnahmen können die finanzielle Belastung in der stationären Pflege drastisch senken.



Ledigengesellschaft Ablach

„Der Adventszauber findet am Samstag, 13. Dezember 2025, ab 17 Uhr auf dem Dorfplatz Ablach statt.

Gemeinsam möchten wir einen gemütlichen Abend in der Vorweihnachtszeit verbringen – mit warmen Getränken und Zeit zum Zusammensitzen. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Wer die Möglichkeit hat, bringt bitte eine eigene Tasse mit.

Wir freuen uns über jeden, der vorbeischaud, und auf einen schönen, stimmungsvollen Adventsabend mit euch allen!"

**Ledigen
Adventszauber**

**SA., 13. DEZEMBER 2025
AB 17 UHR**

DORFPLATZ ABLACH

**FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST
GESORGT.**

**NACH MÖGLICHKEIT BITTE EINE
TASSE MITBRINGEN.**



SC Göggingen



Vorankündigung GÖGGINGER DORFWEIHNACHT

Der Sport-Club Göggingen veranstaltet mit weiteren Mitwirkenden am Samstag, 13. Dezember 2025 ab 15.00 Uhr auf dem Adlerplatz die traditionelle Gögginger Dorfweihnacht mit Christbaumverkauf durch Klaus Binder, Weihnachtsbäume, Menningen – Leitishofen.

Bei vorweihnachtlichem Ambiente laden wir Sie zum Verweilen an unseren Weihnachtshütten mit Dekoartikeln, Geschenken, hausgemachtem Essig, Marmelade, selbstgebackenem Gebäck und Likören recht herzlich ein. Kulinarisch werden Sie von der Roten Wurst bis über Gulasch-Suppe, Raclette und Waffeln verwöhnt.

Außerdem dürfen Sie sich über die Weihnachtsklassiker wie Glühwein und Punsch erfreuen und sich darüber hinaus an Glühmost, Hot Aperol und Lumumba aufwärmen.

Neben dem Besuch vom Nikolaus findet für die kleinen Besucher wieder eine Kindertombola statt.

Musikalisch wird die Dorfweihnacht durch den Musikverein Göggingen umrahmt.



Nikolaus und Knecht Ruprecht

Auch in diesem Jahr ist der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht am 05. Dezember wieder in Göggingen unterwegs um die Kinder zu besuchen. Er kann bei Familie Weidele unter Tel.; 07576/901713 gebucht werden.



Freiwillige Feuerwehr Krauchenwies Abteilung Göggingen



Zur diesjährigen Haupt- und Schlussprobe am Samstag, den 29.11.2025, laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Als Übungsobjekt dient das Anwesen Seifried, Linzgaustraße 10, in Göggingen. Die Übung beginnt um 13:30 Uhr.

Auf Ihr Kommen freut sich die freiwillige Feuerwehr Göggingen.
Christian Leiss, Abteilungskommandant

Seniorenkreis AW. St. Nikolaus Göggingen

Herzliche Einladung!

Um den Namenstag unseres Kirchenpatrons zu feiern, halten wir in unserer Pfarrkirche den alljährlichen Jahresgottesdienst.

Freitag, 5. Dezember 2025, 14.00, Pfarrkirche St. Nikolaus

Zur musikalischen Gestaltung konnten wir wieder den Kolpingchor Sigmaringen gewinnen.

Anschließend treffen wir uns im Bürgersaal und lassen uns einstimmen in die adventliche Vorweihnachtszeit bei Kaffee und Zopfbrot. Wir freuen uns auf Euch und auf das fröhliche Beisammensein.

Seniorenteam Göggingen

Kulturzirkel
Hausen a.A.

Poetry Slam trifft A-Cappella - am 29.11.2025 im Hirschaal in Hausen am Andelsbach!

Die nächste Veranstaltung beim Kulturzirkel, bei der wir Poetry Slam und A-Cappella-Gesang zusammenführen, ist eine einzigartige und gewagte Symbiose, auf die wir wirklich schon sehr gespannt sind. Die Künstler treffen auf der Bühne im Hirschaal das erste Mal aufeinander. Dennoch sind wir uns ziemlich sicher, dass dieses „Experiment“ gelingen wird, weil alle Beteiligten in ihrem Metier echte Köpfer sind!

Am kommenden **Samstag, 29. November 2025** sind der **Poetry Slammer Michael Jakob** aus dem fränkischen Ansbach und die **A-Cappella-Gruppe Lautstark** aus dem „Großraum Salem/Echbeck“ bei uns im **Hirschaal in Hausen am Andelsbach** zu Gast.



Foto: Andi Pontanus / Veranstalter

Michael Jakob - Frankens bekanntester Poetry Slammer - zündet mit bloßen Worten ein literarisches Feuerwerk, das nicht nur kracht und poltert, sondern auch noch lange nachglüht - im Herzen, im Gehirn und mitten auf dem Zwerchfell. Reimhaltige Lyrik wechselt mit literarischem Kabarett. Bissig-satirische Auseinandersetzungen mit Lehrer*innen, Politiker*innen und der Konsumgesellschaft gehen Hand in Hand mit scheinbarer Quatsch-Literatur. Doch zwischen den Zeilen ist dann doch eine Message versteckt, die manchmal unerwartet zuschlägt und durchaus ein bisschen weh tun kann!

Denn das einzige Blatt, das Michael Jakob vor den Mund nimmt, ist das Textblatt. Nach 22 Jahren Poetry Slam Zugehörigkeit, mit zahlreichen Bühnenprogrammen und eigenen Büchern, hat er mittlerweile ein Repertoire von rund 500 Bühnentexten im Gepäck und freut sich immer noch, wenn er das Publikum zum Lachen oder Nachdenken bringen kann. Im Idealfall sogar gleichzeitig! Und vermutlich wird dieser großartige Künstler zum letzten Mal in seiner Rolle als „Wortakrobat“ zu sehen sein, da er für die Zukunft ganz neue Ziele hat. Nutzen Sie also diese letzte Chance!

Und dann ist da die Band **LAUTSTARK**, die „jüngste Boyband“ zwischen Salem und Echbeck, die A-Cappella Titel aus den Repertoires deutscher Bands wie Wise Guys und Basta präsentieren, abgerundet durch Welt-Hits im vokalen Gewand. Melodisch nuanciert abgestimmt und am liebsten mit einem kräftigen Schuss (Selbst-) Ironie gewürzt.

Im musikalischen Wirkungskreis von Konzertpianistin Barbara Mohmlöhle sammelten sich diese stimmungswaltigen Charakterköpfe, um ihre verbindende Leidenschaft für kreative Sangeskunst auszuleben. Weitere Zutaten sind ausgewählte Songs, eigenständige individuelle Arrangements und das Ganze mit intensivem Probentrieb auf eine eindrucksvolle Darbietung getrimmt. Dem Publikum verspricht dies ein vielfältiges Menü, facettenreich dargeboten und kurzweilig inszeniert: So begeistern die Vokalmatadore von **[laut*sta:k]**

Eintritt: Vorverkauf: 15,00 Euro, Abendkasse: 19,00 Euro
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: ab 19.00 Uhr

Karten für die Veranstaltung können Sie auf unserer Internetseite unter www.kulturzirkel.de online bestellen, bei der Bäckerei Birkofer in Hausen am Andelsbach zum Vorverkaufspreis erwerben oder dann auch noch an der Abendkasse kaufen.

Und schon geht es weiter in unserem Programm, im wunderschönen **Hirschaal in Hausen am Andelsbach. Am Sonntag, 14. Dezember 2025** laden wir Sie ganz herzlich ein, zu einer **Buchlesung mit Dieter Löffler und Peter Fischer**. Die beiden Musiker von der Band „Shake Five“, mit der der Kulturzirkel schon seit mehr als 20 Jahren im Waldhorn in Krauchenwies die „Oldie Night“ veranstaltet, präsentieren im Hirschaal ihr Buch **„OBERSCHWABEN ROCKT“**, das Anfang September 2025 im Gmeiner Verlag erschienen ist. Auf 448 Seiten beleuchten die beiden Autoren das Musikgeschehen in der Region von den 1950er Jahren bis in die Gegenwart. Im Buch finden Sie Informationen zu unzähligen Bands, Musikern, den verschiedenen Tanzlokalen in der Region und noch ganz vieles mehr. Die Lesung im Hirschaal wird Geschichten präsentieren, die einen direkten Bezug zu unserer Gegend haben. Zudem zu **Siegfried „Jack“ Kernler aus Hausen am Andelsbach**, der damals schon ein ganz Großer in dieser Musikszene war und es bis heute ist, auch als aktiver Teil von „Shake Five“. Und dann auch zu **„Gianni Dato“**, der die musikalische Begleitung bei dieser Lesung übernimmt und uns mit perfekt gespielter Live-Musik verwöhnt. Wir sind uns sicher, dass es ein sehr interessanter und informativer Abend, mit toller Stimmung und spannenden Gesprächen werden wird. Das Buch kann bei der Lesung erworben werden und wird auf Wunsch von den beiden Autoren auch signiert und/oder mit einer Widmung versehen. Und der Kulturzirkel wird für Ihr leibliches Wohl sorgen (Essen und Trinken). **Diesen Abend sollten Sie sich wirklich nicht entgehen lassen!**

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten!

Beginn: 18.00 Uhr, Einlass: ab 17.00 Uhr

Und auch diese Termine sollten Sie sich schon mal vormerken:

10.01.2026 Dagmar Schönleber im Hirschaal in Hausen a.A.

14.03.2026 Özgür Cebe im Hirschaal in Hausen a.A.

Weitere Informationen zum Kulturzirkel und zu allen Veranstaltungen, wie Beginn, Einlass, Eintrittspreise und vieles mehr, finden Sie stets auf unserer Internetseite unter www.kulturzirkel.de. Dort können Sie jetzt schon die Eintrittskarten für alle Veranstaltungen zum Vorverkaufspreis online bestellen und an der Abendkasse hinterlegen oder sich aber auch zusenden lassen. **Es lohnt sich, auf unserer Internetseite immer wieder mal vorbeizuschauen!**

Die Veranstaltungen finden im wunderschönen Hirschaal in Hausen am Andelsbach statt, der mit seinem besonderen Flair weiterhin genau den richtigen Rahmen für unser Kulturprogramm bietet. Wir freuen uns sehr, wenn Sie zahlreich von unserem angebotenen Kultur-Programm Gebrauch machen. Gönnen Sie sich doch hin und wieder ein paar Stunden gute Laune und Heiterkeit beim Kulturzirkel Hausen am Andelsbach. Und natürlich werden wir bei allen Veranstaltungen auch wieder für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach e.V.

Landratsamt Sigmaringen

Hygiene-Container bietet mehr Sicherheit für Einsatzkräfte, Mitarbeitende und Helfende

Ob Feuer, Brandrauch, Seuche oder Pandemie: Bei Einsätzen im Brand- und Bevölkerungsschutz können alle Beteiligten ganz verschiedenen Gefahren ausgesetzt sein. Daher nehmen die Hygiene und der Gesundheitsschutz von Einsatzkräften, Mitarbeitenden und Helfenden eine immer größere Rolle ein. Um dem gerecht zu werden, hat der Landkreis Sigmaringen einen „Abrollbehälter Hygiene“ angeschafft – einen mobilen Absetzcontainer, der direkt dort zum Einsatz kommen kann, wo er gebraucht wird. Der Container beinhaltet zwei getrennte WC-Räume sowie zwei zusammenhängende Dusch- und Umkleieräume. Neben dem To-

ilettengang können verschmutzte, kontaminierte Einsatzkräfte dort duschen und mit Ersatzkleidung ausgestattet werden. Damit eignet sich der Container für eine Vielzahl an Einsätzen im Veterinärbereich oder im Bereich der Feuerwehr. Als sogenannter Abrollbehälter kann der Container mit einem Wechselladerfahrzeug schnell zum Einsatzort gebracht und dort installiert beziehungsweise abgestellt werden – ohne dass weiterhin eine Verbindung zum Fahrzeug bestehen muss. Zur Verfügung steht der mobile Container, an dessen Anschaffung sich das Land finanziell beteiligt hat, für Einsätze im gesamten Kreisgebiet, aber auch darüber hinaus.

Straßenmeistereien sorgen für freie Strecken noch vor dem Start des Berufsverkehrs

Auch wenn der erste Schnee bereits gefallen ist: Die Straßenmeistereien im Landkreis Sigmaringen sind für den Winterdienst auf rund 885 Kilometern Kreis-, Landes- und Bundesstraßen gut gerüstet. Alle Fahrzeuge und Winterdienstgeräte wurden überprüft und sind wintertauglich. Die Streugutlager der Straßenmeistereien Sigmaringen, Meßkirch und Bad Saulgau sowie der Stützpunkte in Gammertingen, Schwenningen und Pfullendorf wurden bereits im Oktober aufgefüllt. „Wenn es hart auf hart kommt, werden wir mit 30 Leuten ab 2.30 Uhr im Einsatz sein“, sagt Frank Dreher, stellvertretender Leiter des Fachbereichs Straßenbau. „Bis morgens der Berufsverkehr losgeht, müssen wir möglichst alle Strecken freikriegen.“

Dreher hat nachgerechnet: In den sechs Salzhallen lagern insgesamt etwa 5.000 Tonnen Streusalz – ein Vorrat, auf den die Mitarbeitenden der Straßenmeistereien voraussichtlich auch zurückgreifen müssen. So war zum Beispiel der vergangene Winter sehr mild, aber auch dort kamen insgesamt 4.400 Tonnen Streusalz und knapp 1 Million Liter Sole zur Glättebekämpfung zum Einsatz. „Das entspricht rund 7.000 Badewannenfüllungen“, sagt Frank Dreher.

In jeder Straßenmeisterei und am Stützpunkt Pfullendorf verfügt der Landkreis über eine Soleanlage, mit der die Mischung aus Streusalz und Sole selbstständig hergestellt werden kann – eine Kombination, die sich im Winterdienst bewährt hat. „Das sogenannte Feuchtsalz setzen wir ein, weil es gut auf der Straße haftet und vom Wind nicht so schnell fortgeweht wird“, sagt Frank Dreher. „Damit gelangt weniger Salz in die Umwelt. Außerdem hat Feuchtsalz eine höhere Tauwirksamkeit und ist effektiver bei Glätte.“

Die rund 70 Mitarbeiter für den Winterdienst greifen auf 13 eigene Fahrzeuge des Landkreises zurück und bekommen zudem Unterstützung von Dienstleitern mit weiteren 13 Fahrzeugen. Schneit es durch, drehen die bis zu 600 PS starken Fahrzeuge im Schichtdienst ihre Runden. Die Räumstrecken wurden so konzipiert, dass viel befahrene Straßen und Gefällestrrecken möglichst frühzeitig geräumt werden. Der Winterdienstseinsatzleiter überwacht das Wetter und die Lage auf den Straßen kontinuierlich am Computer. „Von dort aus steuern wir unsere Einsätze und behalten die Lage im Griff“, sagt Frank Dreher. Auf den Strecken, auf denen der Landkreis ohnehin im Einsatz ist, unterstützt er zudem die Gemeinden, die für die innerörtliche Räumung der Straßen zuständig sind.

Damit der Winterdienst reibungslos funktioniert, sind die Straßenwächter auf die Mithilfe der Autofahrer angewiesen. „Wer einen Schneepflug überholt, gefährdet nicht nur sich selbst, sondern auch alle anderen Verkehrsteilnehmer“, sagt Frank Dreher. Und das nicht ohne Grund: Leider kommt es immer wieder vor, dass sich Autos an Winterdienstfahrzeugen mit ihren bis zu 3,60 Meter breiten Schildern verbeiquetschen wollen. Die Eigenverantwortung der Autofahrenden kann ein noch so gut organisierter Winterdienst ohnehin nicht ersetzen. Jeder Verkehrsteilnehmer sollte deshalb sowohl sein Fahrzeug als auch sein Fahrverhalten auf die kalte Jahreszeit und die Witterungsbedingungen einstellen.

Ehrenamtstreffen am 3. Dezember fällt aus

Der Landkreis Sigmaringen hat das für Mittwoch, 3. Dezember, geplante Ehrenamtstreffen „YounGagement“ abgesagt. Alle bereits angemeldeten jungen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, bitten die Veranstalter um Verständnis.

Kirchliche Mitteilungen

St. Anna, Ablach		
Samstag, 29.11.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier zum 1. Advent und mit Segnung der Adventskränze
Mittwoch, 10.12.	19.00 Uhr	Rorate
Mittwoch, 24.12.	15.00 Uhr	Krippenfeier
Freitag, 26.12.	09.00 Uhr	Eucharistiefeier zum 1. Weihnachtsfeiertag
Mittwoch, 07.01.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 11.01.26	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Kilian, Bittelschieß		
Montag, 01.12.	18.30 Uhr	Friedensgebet 20 Minuten für den Frieden
Donnerstag, 04.12.	19.00 Uhr	Bußfeier
Donnerstag, 18.12.	19.00 Uhr	Rorate
Mittwoch, 24.12.	16.00 Uhr	Krippenfeier
Freitag, 26.12.	09.00 Uhr	Eucharistiefeier zum 2. Weihnachtsfeiertag
Dienstag, 06.01.26	09.00 Uhr	Eucharistiefeier zur Erscheinung des Herrn
Montag, 12.01.26	18.30 Uhr	Friedensgebet 20 Minuten für den Frieden
Donnerstag, 15.01.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Nikolaus, Göggingen		
Freitag, 05.12.	14.00 Uhr	Wortgottesfeier zu St. Nikolaus vom Seniorenwerk
Sonntag, 07.12.	10.00 Uhr	Patrozinium anschl. Einladung zum Stehempfang
Dienstag, 09.12.	19.00 Uhr	Rorate anschl. Einladung zum Umtrunk
Samstag, 13.12.	19.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
Mittwoch, 24.12.	15.00 Uhr	Krippenfeier
Mittwoch, 24.12.	22.00 Uhr	Christmette anschl. Einladung zum Umtrunk durch KLJB Göggingen
Dienstag, 06.01.26	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zur Erscheinung des Herrn
Samstag, 10.01.26	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Odilia, Hausen a.A.		
Dienstag, 02.12.	19.00 Uhr	Bußfeier
Sonntag, 14.12.	10.00 Uhr	Patrozinium mit Vorst. Erstkommunionkinder anschl. Einladung zum Stehempfang
Dienstag, 16.12.	06.00 Uhr	Rorate anschl. Einladung zum Frühstück
Sonntag, 21.12.	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch, 24.12.	16.00 Uhr	Krippenfeier
Donnerstag, 25.12.	09.00 Uhr	Eucharistiefeier zum 1. Weihnachtsfeiertag
Mittwoch, 31.12.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresabschluss
Samstag, 03.01.26	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag, 13.01.26	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 18.01.26	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Laurentius, Krauchenwies		
Sonntag, 30.11.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze mit Vorst.. Erstkommunionkinder
Freitag, 05.12.	06.00 Uhr	Rorate
Mittwoch, 17.12.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Seniorenheim zu Weihnachten
Freitag, 19.12.	08.15 Uhr	Weihnachtsgottesdienst der Sophie-Scholl-Schule
Samstag, 20.12.	17.00 Uhr	Nacht der Lichter
Sonntag, 21.12.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 24.12.	18.00 Uhr	Christmette
Sonntag, 28.12.	10.30 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung mit Familien-, Kinder- u. Einzelsegen
Sonntag, 01.01.26	18.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresbeginn und Start der Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen, mit Aussendung der Sternsinger aller Pfarreien
Sonntag, 04.01.26	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 11.01.26	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 18.01.26	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

St. Ulrich, Rulfingen

Donnerstag, 04.12.	06.00 Uhr	Rorate anschl. Einladung zum Frühstück
Samstag, 06.12.	19.00 Uhr	Wortgottesfeier
Freitag, 12.12.	19.00 Uhr	Bußfeier
Donnerstag, 25.12.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zum 1. Weihnachtsfeiertag
Sonntag, 04.01.26	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag, 10.01.26	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 17.01.26	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Kirchplatz Hausen a. A.**„Adventsglanz“ am 6. Dezember 2025**

Herzliche Einladung zum „Zusammenkommen und Miteinandersein“
Auf dem Kirchplatz von St. Odilia in Hausen a. A. wird am Samstag, 6. Dezember 2025 von 14 bis 20 Uhr wieder ein kleiner aber feiner Adventsmarkt stattfinden. Auch dieses Jahr wird die Veranstaltung vom Gemeindeteam St. Odilia organisiert und der gesamte Erlös wird einem gemeinnützigen Zweck gespendet.

Für das gesamte Wohlgefühl ist bestens gesorgt. Sei es mit Essen und Trinken (bitte bringen Sie für Heißgetränke ihre eigene Tasse mit) also auch mit einem kleinen Rahmenprogramm.



Organisiert und veranstaltet vom
Gemeindeteam St. Odilia Hausen a. A.
- der Erlös wird einem gemeinnützigen Zweck gespendet -

6. Dezember 2025

Adventsglanz

von 14 bis 20 Uhr

Genießen Sie in vorweihnachtlicher Atmosphäre
ZUSAMMENKOMMEN und MITEINANDERSEIN
Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist gesorgt.
Bitte bringen Sie Ihre eigene Tasse für Heißgetränke mit.

Kirchplatz Hausen a.A.

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Evangelisches Pfarramt, Conradin-Kreutzer-Str. 17, 88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3361 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de
Pfarrerin Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382
pfarrerin@ev.kirche-messkirch.de; Termine nach Vereinbarung
www.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382
pfarrerin@ev.kirche-messkirch.de
Termine nach Vereinbarung
www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: *Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.* (Sacharja 9,9b)

Sonntag, 30. November (1. Advent)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin A. Kunkel)
mitgestaltet vom Posaunenchor

Montag, 1. Dezember

15.00-17.00 Uhr Begegnungscafé im Paul-Gerhardt-Saal

Donnerstag, 4. Dezember

19.00 Uhr Probe Taizé-Chor

Freitag, 5. Dezember

15.00 Uhr Trauercafé im Paul-Gerhardt-Saal
16.00 Uhr-17.00 Uhr Gruppenstunde der „Meute“
17.00 Uhr -18.00 Uhr Gruppenstunde der „Füchse“
19.45 Uhr Probe Posaunenchor in Pfullendorf

Sonntag, 7. Dezember (2. Advent)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Helene Braun
(Pfarrerin A. Kunkel)

**Kirchenwahl am 1. Advent - Bitte gehen Sie wählen!
Bekanntmachung zum Wahlvorgang**

Liebe Gemeindeglieder,
die Wahl der Kirchenältesten findet in einer öffentlichen Wahlversammlung statt. Wählen kann jedes Gemeindeglied, das am Tage der Wahl das 14. Lebensjahr vollendet hat. Hiermit lädt der Ältestenkreis alle Gemeindeglieder zur Wahlversammlung ein. Die Wahlversammlung findet statt am 30. November 2025 um 10.30 Uhr. In der Heilandskirche in Meßkirch. Nach der Wahlversammlung besteht noch bis 12 Uhr die Möglichkeit zu wählen.

Neben der Wahl in der Gemeindeversammlung gibt es die Möglichkeit formlos einen Antrag auf Briefwahl zu stellen. Bitte melden sie sich telefonisch oder per Email im Pfarramt oder kommen sie zu den Öffnungszeiten persönlich vorbei. Sie erhalten dann vom Pfarramt Briefwahlunterlagen. Der Wahlbrief mit dem ausgefüllten Stimmzettel muss spätestens bis 29. November im Pfarramt eingegangen sein. Die Abgabe des Wahlbriefes ist auch während der Wahlversammlung möglich.

gez. Anja Kunkel

**Adventskonzert Regenbogenchor Wald e.V.
„Mensch, wo bist du?“**

Die Adventszeit lädt jedes Jahr aufs Neue ein, innezuhalten und sich auf das Wesentliche zu besinnen. Inmitten von Hektik und Lichterglanz stellt der Regenbogenchor Wald e.V. eine besondere Frage in den Mittelpunkt seines Adventskonzertes: „Mensch, wo bist du?“

Mit diesem Thema möchten die rund 40 Chormitglieder mit ihrem Dirigenten Marvin Fangauer zum Nachdenken anregen, über das Miteinander, die Suche nach Sinn, aber auch die Hoffnung, die in der Weihnachtsbotschaft liegt.

Die Konzerte finden statt am

Samstag, 29. November, 18.30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Bernhard in Wald

Sonntag, 30. November, 18.30 Uhr
in der Kirche St. Laurentius Krauchenwies

Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit stimungsvollen Chorsätzen, nachdenklichen Texten und musikalischen Momenten, die Herz und Seele berühren.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Eine Spende für einen sozialen Zweck ist willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen**Bürozeiten:**

Ev. Gemeindebüro, Karlstr. 24
Montag, Dienstag, Donnerstag
von 8:30 Uhr – 11:00 Uhr und
Mittwoch von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr und 14:00 Uhr – 15:30 Uhr
gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9:30-12:30 – 14:00-17:00 Uhr und
Samstag von 9:30 Uhr – 12:30 Uhr
www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste:**Freitag, 28.11.2025**

18:30 Uhr Andacht im Advent in der Ev. Stadtkirche, Team

Sonntag, 30.11.2025, 1. Sonntag im Advent

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche, Sauer
Gottesdienst mit dem ukrainischen Chor
und Kirchenwahl mit Wahlmöglichkeit vor Ort mit Wahlcafé
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche, Ströhle
Gottesdienst mit dem Posaunenchor
und Abgabemöglichkeit der Wahlunterlagen

Der Posaunenchor spielt anschließend Kurrende bei Gemeindegliedern und in den Altenheimen aus dem Gemeindegebiet.

Freitag, 05.12.2025

15:30 Uhr Gottesdienst in den Fideliswiesen, Dr. Sill
mit Abendmahl (Wein)
18:30 Uhr Andacht im Advent in der Ev. Stadtkirche, Team

Sonntag, 07.12.2025, 2. Sonntag im Advent

09:00 Uhr Gottesdienst in der Krankenhauskapelle, Dr. Sill
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche, Ströhle/Sauer
Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
- mit 3 Taufen

Veranstaltungen:**Freitag, 28. November 2025**

16:00 – 17:30 Uhr, Krippenspielprobe, Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen

Samstag, 29. November 2025

09:30 – 12:30 Uhr, 10 Jahre Ökumenisches Gemeindebüro „mittendrin“
Ein ökumenischer Ort der Begegnung feiert Jubiläum: Vor zehn Jahren wurde das ökumenische Gemeindebüro mittendrin unter der Federführung von Ekkehard Baumgartner und Albrecht Knoch ins Leben gerufen – eine wegweisende Entscheidung: Mitten im Herzen von Sigmaringen entstand ein gemeinsames Büro beider Kirchen, das nicht nur die Zusammenarbeit zwischen evangelischer und katholischer Gemeinde nachhaltig stärkte, sondern auch durch seine zentralen Öffnungszeiten gut erreichbar ist. Doch das mittendrin ist mehr als nur ein Büro. Mit seinen wechselnden Ausstellungen und der einladenden Atmosphäre – die mit gemütlichen Sitzgelegenheiten fast an ein Café erinnert – wurde ein

Ort geschaffen, an dem sich Menschen willkommen fühlen dürfen. Ein Raum der Begegnung, des Austauschs und der Offenheit.

Am 29. November wird das zehnjährige Bestehen mit einer ökumenischen Andacht in St. Johann gefeiert. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen, im mittendrin gemeinsam weiterzufeiern.

17:30 Uhr, Harfenkonzert, Ev. Stadtkirche
Hospizgruppe Sigmaringen, adventliches Harfenkonzert mit Dr. Angela Schlögl-Egger, Veranstalter: Hospizgruppe Sigmaringen

Sonntag, 30. November 2025**Am 1. Advent ist Kirchenwahl!**

Bestimmen Sie über die Gremien unserer Kirchengemeinde mit und gehen Sie wählen! Gewählt wird der Kirchengemeinderat der evangelischen Kirchengemeinde Sigmaringen und die Landessynode. Diese ist das gesetzgebende Parlament unserer evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Alle Unterlagen werden zu Ihnen nach Hause geschickt. Sie können bequem per Briefwahl wählen und die Wahlunterlagen in die Post geben. Sie haben auch die Möglichkeit, die ausgefüllten Wahlunterlagen in folgende Wahlbriefkästen zu werfen oder am Wahltag vor Ort zu wählen:

Wahlbriefkästen vor dem Wahltag

Gemeindebüro, Karlstr. 24, Sigmaringen
Kreuzkirche, Briefkasten am Eingang der Gemeinderäume, Binger Str. Sigmaringen

Wahlmöglichkeiten am Wahltag**Ev. Gemeindehaus Karlstraße 24, Sigmaringen:****10:30 - 14:00 Uhr mit Wahlcafé**

Falls Sie keine Wahlunterlagen erhalten haben, können Sie auch ohne Unterlagen zur Wahl ins Gemeindehaus kommen. Auch nach dem Gottesdienst am 1. Advent in der Kreuzkirche besteht die Möglichkeit, die fertig ausgefüllten Briefwahlunterlagen abzugeben.

Montag, 01. Dezember 2025**19:30 Uhr, Posaunenchor, Probe,**

Gemeinderäume der Kreuzkirche, Binger Str. 9.
Wer mitspielen oder ein Instrument lernen möchte, ist herzlich willkommen.

20:00 Uhr, Kantorei, Probe,

Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24.
Jeder, der mitsingen möchte, ist herzlich willkommen.

Dienstag, 02. Dezember 2025**14:30 Uhr Kaffee-Runde miteinander – mit Gesprächen.**

Wer Lust hat, kann handarbeiten, basteln, malen etc. Neue Gesichter (auch zum Reinschnuppern) gerne auch Männer, sind herzlich willkommen. Handarbeit ist keine Pflicht. Wir treffen uns in der Anna-Fink-Stube, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24. Es wird ein Betrag von 1.-€ pro Woche für die Kaffeekasse eingesammelt. Infos gerne bei Henriette Meyer unter Tel: 07571-725686.

19:00 Uhr, Hauskreis der Kirchengemeinde

14tägig in den Gemeinderäumen der Kreuzkirche, Binger Str. 9, Sigmaringen.
Thema: „TERMINE MIT GOTT“ 365 Tage mit der Bibel. Gespräch über fortlaufende Bibeltexte, Erklärungen und Gedanken.
Kontakt für nähere Auskünfte und Termine: Anette und Claus Löffler, 07577/9109916

19:00 Uhr, Brot für die Welt Weihnachtsaktion,

Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24
In Uganda haben viele Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Besonders in ländlichen Regionen müssen Frauen und Kinder oft kilometerweit laufen, um Wasser zu holen. Das Wasser ist häufig verschmutzt, was Krankheiten wie Durchfall und Cholera verursacht. Unsere Partnerorganisation baut und installiert Regenwassertanks. Gleichzeitig werden die Dorfgemeinschaften in Hygiene geschult und Wasserkomitees gegründet, die sich um die Pflege der Anlagen kümmern.
In der Online-Veranstaltung von „Brot für die Welt“ haben Sie die Möglichkeit, das Projekt aus erster Hand kennenzulernen. Projektbeteiligte und Expert*innen berichten direkt aus dem Projekt, schildern ihre Erfahrungen und zeigen, wie konkrete Hilfe vor Ort wirkt.
Sie können ihre Fragen stellen und wir bringen die Antworten. Freuen Sie sich auf eine Online - Veranstaltung (Zoom) mit: Dunstan Ddamulira,

Programmdirektor unserer Partnerorganisation ACORD, Uganda Mareike Haase, Experte für Welternährung und soziale Rechte bei „Brot für die Welt“. Diese Veranstaltung findet auf Deutsch statt. Es wird eine Simultanverdolmetschung ins Englische angeboten.

Moderiert wird diese Veranstaltung von Anna Schunck. Sie können sich direkt bei „Brot für die Welt“ anmelden, oder gemeinsam bei uns im Gemeindehaus an der digitalen Veranstaltung teilnehmen. Wir übertragen die Veranstaltung.

Mittwoch, 03. Dezember 2025

09:15 - 10:30 Uhr, Krabbelgruppe,

Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt I, Tel. 07571-683014

Freitag, 05. Dezember 2025

16:00 – 17:30 Uhr, Krippenspielprobe,

Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen

Samstag, 06. Dezember 2025

11:00-12:00 Uhr Bewegung und Entspannung im Gemeindehaus, Karlstraße 24, Sigmaringen

Für alle, die Lust haben, sich zu bewegen und Entspannungsübungen für ihre Gesundheit zu machen. Kommen können alle zwischen 40-80 Jahre ohne sportliche Vorkenntnisse. Mitzubringen sind: Bequeme Kleidung, Turnschuhe, eine Matte, etwas zu trinken und gute Laune. Die Leiterin Tetjana freut sich auf Ihr Kommen! Das Angebot ist kostenfrei. Wer etwas für die Gemeindegemeinschaft spenden möchte, darf das gerne tun.

Sonntag, 07. Dezember 2025

18:00 Uhr, Ein vorweihnachtlicher Konzertabend mit Omnitah, Kreuzkirche Sigmaringen

Kein klassisches Weihnachtskonzert, sondern ein stimmungsvolles Adventserlebnis: Die schwedisch-ungarische Sängerin, Pianistin und Geigerin Omnitah verzaubert mit klarer Stimme, virtuosem Spiel und einfühlsamen Eigenkompositionen. Presse und Publikum nennen sie eine „Zauberin der Musik“ mit „außergewöhnlicher Präsenz“ und „schmerzhaft schöner“ Klangwelt. Sie singt Englisch, Deutsch, Schwedisch und Ungarisch über Natur, Freiheit und das Leben – poetisch und persönlich. Ein Konzert voller Gefühl, Leidenschaft und Magie.

Omnitah – Gesang, Klavier, Geige

Einlass: 17:30 Uhr - Eintritt frei, Spenden willkommen.

Vorschau:

Zugunsten der Sanierung der Kreuzkirche

Sie suchen noch ein Geschenk oder das Passende für Ihre eigene Weihnachtsdeko? Dann schauen Sie an den Adventssonntagen vorbei. Zugunsten der Sanierung der Kreuzkirche wird dieses Jahr etwas Besonderes angeboten: Leckeren Honig, selbstgemachte Marmelade, Chutneys, Weihnachtsgebäck, daneben Adventskränze, adventliche Dekostücke aus Reisig und Holz und Wachs, Sterne, Engel, Krippen, Kerzen für draußen und drinnen. Lassen Sie sich einfach überraschen, schauen Sie nach den Gottesdiensten in der Adventszeit am Stand vorbei und bedienen Sie sich.

Silvesterabend

im ev. Gemeindehaus in der Karlstraße am 31.12.2025

Nach dem Gottesdienst in der Kreuzkirche laden wir alle, die Lust haben, den Silvesterabend gemeinsam mit anderen zu verbringen, ins evangelische Gemeindehaus ein.

Beginnen wollen wir um 20 Uhr mit einem gemeinsamen Racletteessen, zu dem jede(r) etwas mitbringt. Wir sorgen für den Grundbedarf, Kartoffeln und Käse, gegen einen Unkostenbeitrag. Nach dem Essen kann, - wer will - Spiele spielen, singen, erzählen und beieinander sitzen bis das neue Jahr beginnt. Der Abend ist nicht „fertig vorbereitet“, sondern lebt vom Beisammensein und den Menschen, die kommen.

Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro (07571-683010) bis Mo 22.12. um 12.00 Uhr. Von Dienstag 23.12. bis Sonntag 28.12. kann man sich noch bei Pfarramt I anmelden (07571-683014) oder mail: dorothee.sauer@elkw.de

Mitarbeitende gesucht!

Vom 22. Februar bis 6. März 2026 öffnet die **Vesperkirche** in Sigmaringen wieder ihre Türen. Damit die Vesperkirche auch im kommenden Jahr ein Ort der Begegnung wird, suchen wir ehrenamtliche Helferinnen und Helfer – z. B. für Küche, Essensausgabe oder Begrüßung der Gäste. Ein Einsatztag dauert von 10:15 bis 14:45 Uhr.

Anmeldung unter: <https://elkw0413.krz.tools/publicgroup/308>

Weitere Infos: www.evang-sig.de/vesperkirche
Fragen? Das Gemeindebüro hilft gerne weiter!

Der ökumenische Kleiderladen

„KleiderReich“, In der Vorstadt 2, Sigmaringen, Telefon 0170 – 6959136. Wir bitten darum, nur saubere und intakte Ware abzugeben.

Haben Sie Lust ehrenamtlich das Team am Freitag oder Samstag zu unterstützen?

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung bei Susanna Fitz

Susanna.Fitz@elkw.de oder 07571-184 32 33

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Samstag	10:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14:00 – 18:00 Uhr

Wichtige Hinweise zur Kleiderabgabe im KleiderReich

Nachdem viele andere Annahmestellen die Annahme von Kleidern eingestellt haben, bekommt das KleiderReich immer häufiger Kleidung, die nicht mehr verkauft werden kann. Diese müssen wir aussortieren.

Daher eine Bitte: Bitte geben Sie nur Kleidung ab, die wirklich verkäuflich ist. Im Zweifelsfall können Sie gerne die Verkäuferinnen fragen. Nicht mehr tragbare Kleidung kann auch über die Mülltonne entsorgt werden. Damit wir unsere Lager wieder leer bekommen, haben wir uns entschieden, aktuell nur 2 Säcke bzw. Kartons pro Abgabe anzunehmen. Schuhe können derzeit nicht abgegeben werden.

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern

Das ev. Gemeindebüro in der Karlstraße 24 in Sigmaringen ist am Übliche Kontaktzeiten vor Ort und telefonische Erreichbarkeit unter Tel. 07571-683010

Mo, Di, Do 08:30-11:00 Uhr

Mi 10:30-13:00 Uhr

Mail: Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de

Bitte wenden Sie sich auch an das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“.

Kontaktzeiten und telefonische Erreichbarkeit unter 07571-730930:

Mo, Di, Do, Fr 9:30 -12:30 und von 14:00 -17:00 Uhr

Samstag 9:30 -12:30 Uhr

Mail: info@mittendrin-sigmaringen.de

Seminare

+++ Seminar Künstliche Intelligenz: KI als persönlicher Assistent im Alltag

In diesem Seminar lernen Sie, wie moderne KI Ihren Arbeitsalltag spürbar erleichtert. Sie erfahren, wie KI Systeme Informationen strukturieren, Inhalte erzeugen, Entscheidungen vorbereiten und Routineaufgaben automatisieren können. Außerdem zeigen wir, wie man **eigene KI-Assistenten** erstellt, welche Arten von Modellen im Job wirklich Zeit sparen und wie **KI-Agenten** selbstständig Aufgaben planen und ausführen.

Termin: Mittwoch, 03.12.2025, 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Dozent: Dominique Saile

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen

+++ Führen unter Druck

Dieser Kurs ist ein Fachkurs, Sie erhalten bis zu 70% ESF-Förderung (Europäischer Sozialfonds Plus Baden-Württemberg). Was Sie tun müssen und wie hoch Ihre Förderung ausfällt, lesen Sie auf unserer Homepage.

Ziel dieses Workshops ist, dass die Führungskräfte ihr aktuelles Umfeld mit hohen Anforderungen an die Führung - aber auch an die Mitarbeitenden reflektieren können und Lösungen finden, um hiermit besser umzugehen. Die Anforderungen im privaten und im Arbeitskontext steigen bei Mitarbeitenden und Führungskräften. Rollenerwartungen bezogen auf die eigene Person sind immens und grenzen an Überforderung. Es gilt daher den Fokus auf Selbstreflexion, transparente Beziehungen und ausbalancierte Informationsverarbeitung zu legen.

Termin: Donnerstag, 04.12.2025, 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Dozent: Anika Fischetti

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen

Mehr Informationen und Anmeldung zu den Seminaren: www.innovationscampus-sigmaringen.de

Wissenswertes / Aktuelles

Regenbogenchor Wald e.V.-Adventskonzert

zum Thema: Mensch, wo bist Du?

mit besinnlichen Texten

Samstag, 29. November 2025 - 18:30 Uhr

Pfarrkirche St. Bernhard in Wald

Sonntag, 30. November 2025 - 18.30 Uhr

Pfarrkirche St. Laurentius in Krauchenwies

Eintritt frei - Spenden für einen gemeinnützigen Zweck sind willkommen

Engagement zuhause mit Herz und Sinn

Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. vermittelt Menschen mit seelischen Belastungen in Gastfamilien. Für ihr Engagement erhalten die Gastfamilien (dies können auch Einzelpersonen oder Paare sein) ein attraktives steuerfreies Zusatzeinkommen. Interessierte sind herzlich eingeladen zur unverbindlichen Online-Infostunde am Freitag, 28. November, 14 Uhr.

Gastfamilien können Menschen mit seelischen Belastungen ein neues Zuhause sowie Halt im Alltag bieten. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. sucht regelmäßig Gastfamilien. Dies können Paare, Einzelpersonen oder Familien aus den Kreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Alb-Donau und Zollernalb sein. Die Familien erhalten ein vierstelliges Betreuungsgeld und fachliche Unterstützung. Wer mehr über das „Begleitete Wohnen in Familien“ (BWF) erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zur BWF-Online-Infostunde.

Wann: Freitag, 28. November, 14 bis 15 Uhr

Wo: Online per Zoom-Videokonferenz.

Wie: Keine Anmeldung nötig.

Zoom-Link und Infos unter: vsp-net.de/bwf-infostunde/

Wer: VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.

Info-Telefon: 0176 43861614

Interessierte können sich auch unabhängig von dem Termin gern melden, um weitere Informationen über das BWF zu erhalten. Für Gastfamilien bietet sich eine attraktive Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und sich gleichzeitig zu Hause ein regelmäßiges Zusatzeinkommen zu schaffen. Betroffene finden in einer Gastfamilie eine sehr individuelle und maßgeschneiderte Form der Hilfe in einem überschaubaren Rahmen und die Einbindung in das soziale Umfeld der Gastfamilie.

Wer ist der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.?

Immer mehr Menschen sind von psychischer Erkrankung betroffen, doch oft fehlt die richtige Unterstützung zur richtigen Zeit. Außerdem leiden Betroffene unter der Stigmatisierung. Bei psychischen Erkrankungen wird zu oft weggeschaut – mit dramatischen Folgen für Betroffene, Angehörige und das Gesundheitssystem. Der VSP - Verein für Sozialpsychiatrie e.V. setzt auf frühzeitige Hilfe, präventive Angebote und alltagsnahe Unterstützung. Wir begleiten Menschen mit psychischen Erkrankungen in ihrem gewohnten Umfeld, bauen Barrieren ab und stärken Selbstbestimmung – und das seit 1972.

Das über die Jahre gewachsene und etablierte Hilfesystem des VSP hält vielfältige Angebote in den Bereichen Wohnen, Tagesstruktur, Jugendhilfe, Prävention und Pflege bereit. Diese zielen darauf ab, Menschen mit seelischen Herausforderungen im Alltag zu unterstützen – je nach Unterstützungsbedarf. Der VSP ist heute in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Esslingen, Sigmaringen sowie im Zollernalbkreis und im nördlichen Alb-Donau-Kreis präsent. Der Vereinssitz und die Geschäftsstelle sind in Reutlingen.

Haus der Natur

Zuschauen – staunen – selber machen. Adventsmarkt im Haus der Natur in Beuron am Sonntag, 30. November

Ein kleiner, aber feiner Adventsmarkt der etwas anderen Art findet am Sonntag, 30. November, von 11 bis 17 Uhr im Haus der Natur in Beuron statt. Unter dem Motto „Zuschauen – staunen – selber machen / regional – handgefertigt – nachhaltig“ werden verschiedene Mitmachaktionen und Vorführungen angeboten. Dieses Jahr stehen Bienenwachskerzen, Wolle und Filz, weihnachtliche Dekoration aus Naturmaterialien, ein Upcycling-Bastelprojekt, Adventsgestecke sowie DIY-Pflegeprodukte auf dem Programm. Und natürlich werden viele schöne und handgefertigte Produkte aus dem Naturpark zum Kauf angeboten, z.B. Filzprodukte der Initiative Beuroner Filz und Streuobstprodukte der BODEG. In diesem Jahr wird es auch Misteln zu kaufen geben. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Der „Wilde Winter“ hat Leckeres vom Wild aus heimischen Wäldern im Angebot sowie eine vegetarische Option, und im Haus der Natur warten Kaffee, Kuchen und Punsch auf die Gäste. Ein weihnachtlicher Stationenweg führt vom Haus der Natur zum Klosterladen, der ein stimmungsvolles Adventssortiment bereithält. Zudem findet um 16 Uhr ein Adventskonzert des Kammerchors „Cantanti amabili“ in der Klosterkirche statt. Anmeldungen zum Adventsmarkt sind nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.nazoberdonau.de

Beuron. Filzkurs Weihnachtsdeko.

Donnerstag, 4. Dezember, 14 Uhr (Anmeldung bis 02.12.)

Mit einer Filznadel und Schafwolle aus dem Naturpark wird am Donnerstag, 4. Dezember, von 14 bis ca. 17 Uhr Weihnachtsdeko gefilzt. Mitzubringen sind Lust und etwas Ausdauer. Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marlies Martin; Gebühr: 12,- Euro inkl. Material; Anmeldung bis 2. Dezember beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberdonau.de.

Selbsthilfegruppe nach Schlaganfall

Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Cafe' Brauchbar" Begegnungstreff"

Messkircherstrasse 2, 88512 Mengen

Um Anmeldung wird gebeten: 015127194927

oder info@shg-sig-schlaganfall.de

Große Literatur im Stadtforum: Heinrich von Kleist „Der zerbrochne Krug“ am 6.12.2025

Bad Saulgau – Heinrich von Kleists Lustspiel „Der zerbrochne Krug“ gehört seit Jahrzehnten zum Kanon der deutschen Literatur. Im Zentrum steht Dorfrichter Adam, der einen Prozess abhält, in dem er über sich selbst Gericht hält. Seine Tat der sexuellen Belästigung an der Dorfbewohnerin Eve möchte er dabei jedoch verschleiern. Auch vielen Schülerinnen und Schülern ist das Stück, das mit großem komischem Gespür aktuelle Themen aufgreift und in gesellschaftliche Abgründe blickt, aus dem Schulunterricht bekannt. So ist es eines der Sternenthemen in der baden-württembergischen Abiturprüfung. Am Samstag, den 6. Dezember 2025, bringt nun das Landestheater Tübingen seine Neuinszenierung des Klassikers nach Bad Saulgau ins Stadtforum. Beginn der Vorstellung ist um 19.30 Uhr. Um 19 Uhr gibt es im 2. Stock für Interessierte eine Einführung. Karten gibt es im Rathaus, in der Tourist-Information und auf Reservix.

Schulklassen erhalten besonders ermäßigte Karten. Restkarten werden kurz vor Beginn der Vorstellung ebenfalls an Schülerinnen und Schülern zu ermäßigten Preisen vergeben.

Saisonbeginn mit „Apollo5“ in Bad Saulgau:

KLASSIK IM ALTEN KLOSTER noch internationaler

Bad Saulgau - Nach dem erfolgreichen Start der Theatersaison im Stadtforum Bad Saulgau steht auch die Konzertreihe KLASSIK IM ALTEN KLOSTER immer Sonntagabend um 19 Uhr in den Startlöchern. Los geht es am Sonntag, 7. Dezember 2025 um 19 Uhr mit APOLLO5, einem der renommiertesten Vokalensembles Großbritanniens. Insgesamt werden bis Sonntag, 17. Mai 2026 sieben Spitzenensembles und Solokünstler aus verschiedenen Ländern bei den Bad Saulgauer Konzerten im stimmungsvollen Lichthof Werke vom Barock bis zur Gegenwart aufzuführen. Wer sich noch das neue Konzert-Abo sichern möchte, meldet sich an den Werkstage vormittags im Kulturamt.

„Apollo5“ gestaltet den Auftakt einer großen Reise durch die europäische Musikgeschichte, die die KLASSIK IM KLOSTER-Reihe in der Spielzeit 2025/2026 unternimmt. Zu Gast sind sie mit dem Liederabend „The Crimson Sun“. Er lässt Songs aus dem 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart aufleben und feiert das Wunder der sich wandelnden Winterlandschaft mit den schönsten historischen und zeitgenössischen Chorkompositionen aus ganz Europa.

Das dargebotene Repertoire reicht von Weihnachtsklassikern bis zu neuen Arrangements und speziell für „Apollo5“ geschriebenen Werken.

Nach Weihnachten, am Sonntag, 28. Dezember, ist erstmals das englische Gambenconsort „Phantasm“ in Bad Saulgau zu Gast. Es entführt das Publikum auf dem alten Instrument der Gambe in die „riskante“ musikalische Welt während des Bauernkriegs unter europäischer Perspektive. Gespielt werden selten gehörte, bestechend schöne Werke englischer Komponisten wie Thomas Tomkins (1552 – 1672), Orlando Gibbons (1583-1625), Matthew Locke (1621 – 1677) oder des berühmten Henry Purcell. Sie entwickelten alle, beeinflusst von Aufständen in England im 16. Jahrhundert, eigenständige und unabhängige musikalische Denkweisen und schufen radikal neue, subjektive Formen der Musikkomposition. Das Gambenconsort Phantasm wurde in England 1994 von Laurence Dreyfus gegründet und unter anderem mit drei Gramophone Awards ausgezeichnet.

2026 werden dann das Streichquartett „Quatuor Hermès“ aus Frankreich (25. Januar 2026), der deutsche Ausnahmepianist Bernd Glemser (22. Februar 2025), das Smetana Trio Prag aus Tschechien (19. April 2026) sowie Alban Beikircher und das Barockensemble „L'Estro Armonico“ (17. Mai 2026) auf der Bühne im Alten Kloster erwartet. Beikircher und das Barockensemble werden dabei gleich zwei Mal zu Ehren des 300. Jubiläums von Vivaldis Klassiker „Die vier Jahreszeiten“ spielen: für Kinder und Familien um 15 Uhr („Antonio und die Fee mit den roten Haaren“) und für Erwachsene um 19 Uhr („Vivaldis Jahreszeiten und Goldonis Venedig“). Am 14. Juni 2026 stellen schließlich der Pianist Michael Rettig und der Cellist Clovis Michon unter dem Titel „Bilder der Unendlichkeit“ wichtige Komponisten der Gegenwart vor, so unter anderem Philipp Glass und Max Richter.

Tickets für alle Konzerte sind im Vorverkauf unter Reservix oder in der Tourist-Information am Marktplatz (Tel. 07581 2009-15) sowie im Bürgerbüro im Rathaus (Tel. 07581 207 - 0) zum Preis von 24 € bzw. 25 € an der Abendkasse erhältlich, ermäßigte Tickets kosten die Hälfte.

Rauhnächte und Zwischenzeit.

Altes Wissen und neue Impulse an zwei Abenden.

Mittwoch, 3.12. und 10.12.2025, jeweils 18:30 bis 20 Uhr

In diesem Workshop erhalten Sie eine fundierte Einführung in die Bedeutung und Bräuche der Rauhnächte und lernen, wie Sie diese besondere Zeit bewusst für sich nutzen können. Es geht um Ursprung & Bedeutung der Rauhnächte. Rituale zur inneren Klärung & Neuausrichtung. Grundlagen und Wirkung von Räucherwerk. Rezepte & Anleitungen: Individuelle Rituale für Ihre Rauhnächte.

Kino & Cappuccino. Letzte Gelegenheit in diesem Jahr: Freitag, 12.12.2025 um 19 Uhr im großen Saal zeigen wir einen Film über einen Chor der ganz anderen Art. Es geht um Lebensfreude pur. Dabei entsteht eine tiefe Gemeinschaft, die den Protagonisten die Kraft gibt, sich neu zu orientieren und das Leben aktiv und erfüllt zu genießen. Der Film verbindet humorvolle Momente mit berührenden Szenen und ist eine lebensbejahende Auseinandersetzung mit dem Thema Alter und Neuanfang.

Mehr Informationen und die Anmeldung finden Sie unter: www.bildungszentrum-gorheim.de

Aber vor allem: Bereits jetzt stehen mehr als 50 Kurse zur Auswahl, die im Januar beginnen. Und die ersten sind bereits ausgebucht!!!! Egal ob Sprachen, Fitness, Kreativität oder Theologie... bei uns finden Sie nette Leute und spannende Themen!!! Wir beraten Sie gerne jeden Vormittag am Telefon (07571-1843020) oder persönlich im Kloster Gorheim.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Dank & Spendenaufruf

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSVW) bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden, Referentinnen und Referenten sowie Unterstützenden der digitalen Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“. Ihr Engagement und Interesse machen den Austausch, das Teilen von Erfahrungen und das gegenseitige Lernen möglich – und zeigen, wie wichtig Information und Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben mit Sehbehinderung sind.

Damit diese Angebote weiterhin kostenfrei und barrierefrei bleiben, brauchen wir Ihre Unterstützung!

Bitte helfen Sie mit – jede Spende zählt!

Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie Menschen mit Sehbehinderung den Zugang zu wichtigen Informationen, Schulungen und Beratungsangeboten.

Spendenkonto: Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. bei der SozialBank

IBAN: DE12 3702 0500 0007 7022 01, BIC: BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – gemeinsam schaffen wir Perspektiven!

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Vorsitzender: Arne Jöns, Lange Straße 3, 70173 Stuttgart

Telefon: +49 711 210 60-0, Telefax: +49 711 210 60-99

E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de

Ausstellungseröffnung im Stadtmuseum: Bad Saulgauer Spielzeug-Geschichten

Ab 28.12.2025 rund 100 Spielzeuge aus 140 Jahren zu entdecken Bad Saulgau - Nach drei Wochen Schließzeit öffnet an diesem Freitagabend, 28. November 2025, um 19 Uhr das Stadtmuseum in der Schleifergasse wieder seine Pforten. Gefeierte wird im Beisein von Bürgermeister Raphael Osmakowski-Miller die Eröffnung der neuen Sonder-Ausstellung, die viele bezaubern wird. Sie trägt den Titel „Bad Saulgauer Spielzeug-Geschichten“ und zeigt rund 100 Spielzeuge aus 140 Jahren. Sie dauert bis 28. März 2026 uns jeweils samstags und sonntags geöffnet. Alle Interessierte sind herzlich zur Ausstellungseröffnung eingeladen.

Auf die Beine gestellt wurde die 12. Sonderausstellung vom ehrenamtlich tätigen Arbeitskreis unter Leitung von Beate Rimmele. Mit ihm gemeinsam rief die Stadt vor wenigen Wochen zahlreiche Leihgeberinnen und Leihgeber aus Bad Saulgau zum Mitmachen auf. Beate Rimmele: „Das Stadtmuseum erzählt vom Leben der Menschen in Bad Saulgau zu vielen verschiedenen Zeiten, und ohne sie wäre diese neue Sonderausstellung nicht möglich gewesen. Die Spielzeuge lassen die Besitzerinnen und Besitzer Geschichten von Freude, Erinnerung und Wandel erzählen“, fasst die Arbeitskreis-Chefin zusammen, „denn jedes Spielzeug ist mehr als nur ein Objekt – es war und ist Begleiter, Vertrauensfigur oder stiller Beobachter des Alltags“. Frank Müller, Grafikdesigner der Ausstellung und Mitglied des Arbeitskreises ergänzt: „Die Ausstellung lädt ein, die Verbindung zwischen Mensch und Spielzeug neu zu sehen – als Gespräch über Nostalgie, Identität und die Kunst, Geschichten lebendig zu halten“.

Kulturamtsleiterin Alexandra Karabelas freut sich sehr auf die Ausstellungseröffnung: „Die vielen Episoden und Kindheitserinnerungen aus mehr als einem Jahrhundert erzählen auf sehr berührende Weise vom Leben der Menschen in Bad Saulgau. Auf diese Weise verankern wir das Stadtmuseum auf neue Weise in der Lebenswelt der Bürgerinnen und Bürger in Bad Saulgau.“

Zur Ausstellungseröffnung sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Ausstellung dauert bis 28. März 2026 und ist jeweils samstags und sonntags von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Kindergärten und Schulklassen werden sich für kostenlose Führungen gerne an das Kulturamt.

Stadtmuseum Bad Saulgau

Schleifergasse (am Marktplatz), 88348 Bad Saulgau

Tel.: 07581-207-160, kultu@bad-saulgau.de

Kontakt: Beate Rimmele, 97581 6996

Eintritt: während einer Sonderausstellung für Erwachsene 3 Euro;
Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende sowie Inhaberinnen und Inhaber der AuszeitCard und der Gästekarte (Mehrwertkarte) frei

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14-17 Uhr
während der Sonderausstellungen geänderte Öffnungszeiten

**Mehr Lebensqualität mit einem starken Herz:
Herzinfarkt & Co. vorbeugen, rechtzeitig erkennen
und behandeln**

Interessierte nutzten den Infoabend „HERZ IN GEFAHR? Gesund durchs Leben mit einem starken Herz“ im SRH-Klinikum Sigmaringen, um zu erfahren, wie sie Herzinfarkt und koronaren Herzerkrankungen vorbeugen, Warnzeichen rechtzeitig erkennen können und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt – ergänzt durch praktische Tipps, Einblicke ins Herzkatheterlabor und Informationen der Deutschen Herzstiftung.

Mehr als 100 Zuhörerinnen und Zuhörer kamen ins „Casino“ des SRH Klinikums Sigmaringen, um den Vortrag von Dr. med. Alfons Fleig, leitendem Arzt der Kardiologie, zu hören. Der Experte erklärte verständlich, wie sich koronare Herzkrankheit entwickelt, welche Risikofaktoren eine Rolle spielen (z. B. Bluthochdruck, Diabetes, Rauchen, erhöhte Blutfette, Übergewicht) und welche typischen Warnsignale auf einen Herzinfarkt hindeuten – etwa Druck oder Schmerzen in der Brust, Luftnot, plötzliche Schwäche oder Schweißausbrüche.

Dr. Fleig machte deutlich, dass eine frühe ärztliche Abklärung lebenswichtig ist und moderne Diagnose- und Therapieverfahren heute gute Chancen bieten, Herzscheiden zu begrenzen und Lebensqualität zu erhalten.

Was jeder selbst für sein Herz tun kann

Besonderes Gewicht legte der Kardiologe auf konkrete Alltagstipps, mit denen sich das Herz stärken lässt. Bereits 20–30 Minuten Bewegung an den meisten Tagen der Woche – etwa zügiges Spazierengehen, Radfahren oder Treppensteigen – senken das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen deutlich. Eine herzgesunde Ernährung mit viel Gemüse, Obst, Vollkornprodukten, pflanzlichen Fetten und wenig Zucker, Salz und Fertigprodukten unterstützt zusätzlich Blutdruck, Blutfette und Gewicht. Der Verzicht auf das Rauchen und Alkoholkonsum zahlt auf die Herzgesundheit ein.

„Herzgesundheit beginnt nicht im Krankenhaus, sondern zu Hause – mit vielen kleinen Entscheidungen jeden Tag“, lautete eine der Kernbotschaften von Dr. Fleig. Er ermutigte die Zuhörer mit kleinen, aber konsequenten Schritten zu starten, etwa: ein täglicher kurzer Spaziergang, die Treppe statt des Aufzugs, ein zusätzliches Stück Obst, eine zuckerhaltige Limonade weniger.

Bewusster Lebensstil

Im Vortrag wurde auch die innere Haltung zur eigenen Gesundheit thematisiert. Dr. Fleig betonte: „Wer sein Herz ernst nimmt, gewinnt Lebenszeit – nicht nur in Jahren, sondern vor allem in guter Zeit.“ Damit knüpfte er an das bekannte Wort von Sebastian Kneipp an: Wer sich keine Zeit für seine Gesundheit nimmt, wird später viel Zeit für seine Krankheit brauchen. Beide Aussagen machten deutlich, dass Vorbeugung kein „Luxusprojekt“ ist, sondern ein wertvoller Teil des Alltags – und dass jeder Mensch durch bewusste Entscheidungen seine Herzgesundheit spürbar beeinflussen kann.

Deutsche Herzstiftung vor Ort

Die Deutsche Herzstiftung begleitete den Abend mit Infomaterial, anschaulichen Grafiken und persönlichen Gesprächen. Besucherinnen und Besucher konnten sich über Herzinfarkt-Risikofaktoren, Vorsorgeuntersuchungen, Reha- und Sportangebote sowie Alltagstipps informieren.

Herzmedizin zum Anfassen im Katheterlabor

Ein besonderer Höhepunkt war die Besichtigung des Herzkatheterlabors des SRH-Klinikums Sigmaringen. Dort zeigten die Krankenschwestern Angelika Häußler und Birgitt Ressel an der Trainingspuppe „Olga“, wie Patientinnen und Patienten im akuten Herznotfall versorgt werden: vom Ein-

treffen über Monitoring und EKG bis zur Behandlung im Herzkatheterlabor. Die Besucher erlebten, wie schnell und eingespielt das Team im Ernstfall arbeitet und welche technischen Möglichkeiten es heute gibt, verschlossene Herzkranzgefäße wieder zu eröffnen und den Herzmuskel zu retten. Für viele war dies ein eindrucksvoller Blick hinter die Kulissen moderner Herzmedizin und ein beruhigendes Signal: Im Notfall zählt jede Minute – und es gibt klare, bewährte Abläufe – 24 Stunden, 7 Tage die Woche. Etliche Besucher nutzten die Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen – etwa zu Blutdruckwerten, Medikamenten, Sport nach Herzereignissen oder zur Einschätzung des persönlichen Risikos – und erhielten fundierte, laienverständlich erklärte Antworten. Der Abend lieferte nicht nur Informationen, sondern auch ganz konkrete Tipps für zu Hause – und die Motivation, im Alltag bewusster auf das Herz zu achten.